



# Digitalisierungsbericht AUDIO

Stand der Digitalisierung des Radioempfangs

September 2019

die  
medienanstalten 

# Inhaltsverzeichnis

|     |  |    |
|-----|--|----|
| 1   | Radioempfang und -nutzung in Deutschland                       | 3  |
| 1.1 | Haushaltsausstattung mit Radiogeräten / -empfangsmöglichkeiten | 4  |
| 1.2 | Zugang zu Radioempfangsmöglichkeiten und Nutzung               | 23 |
| 2   | Methode  | 44 |



# 1

## Radioempfang und -nutzung in Deutschland



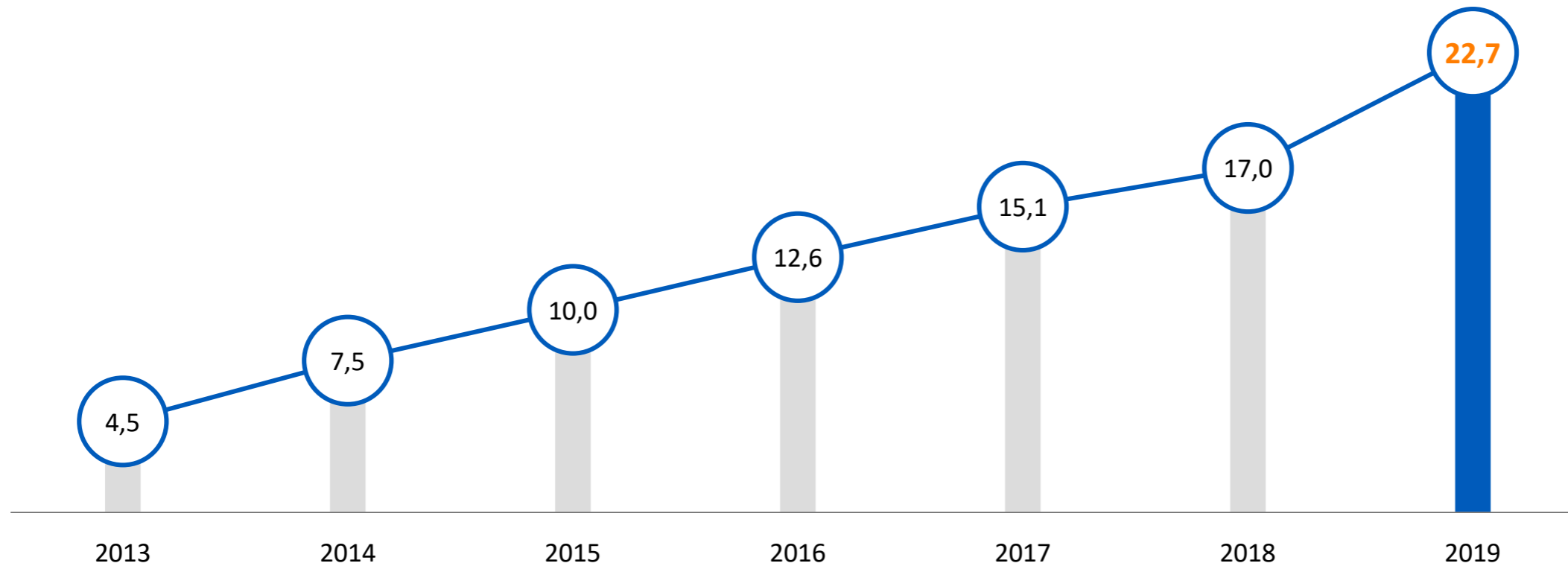
# 1.1

## Haushaltsausstattung mit Radiogeräten / -empfangsmöglichkeiten



## Radioempfang über Digitalradio DAB+

Das Wachstum von DAB+ nimmt deutlich Fahrt auf: Etwa 23 Prozent der Haushalte können Radio per DAB+ empfangen.



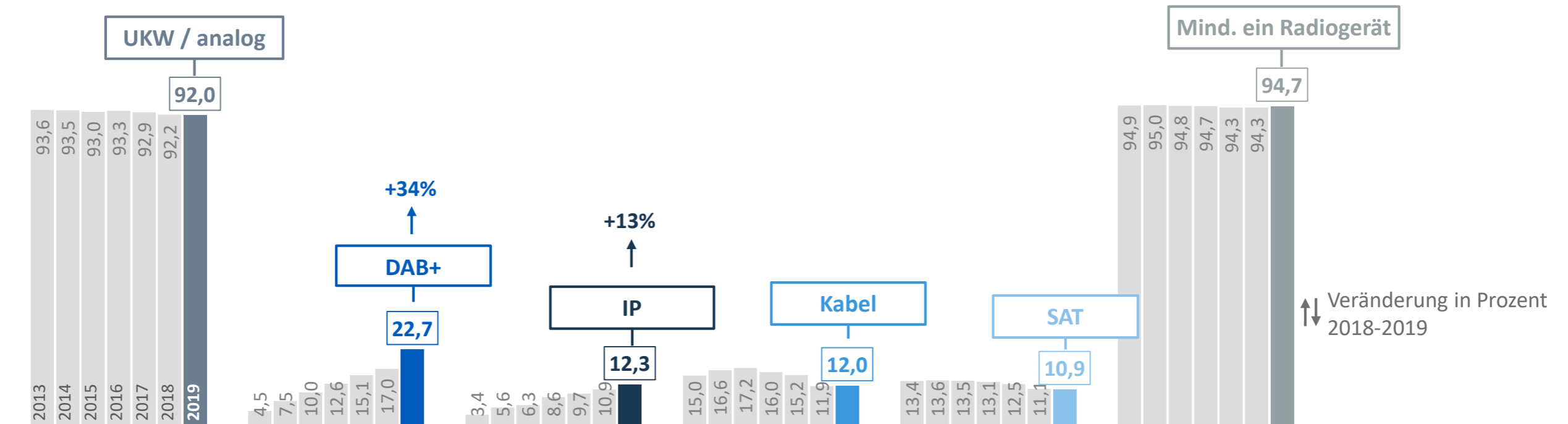
Angaben in Prozent

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland, inkl. Zugang zu DAB+ Radiogeräten im Auto (n=7.554)



## Haushaltsausstattung Radiogeräte im Trend

Die Anzahl der DAB+ Haushalte nimmt im vergangenen Jahr um ein Drittel zu. Auch der IP-Radioempfang steigt sichtbar an, während UKW auf hohem Niveau stagniert.

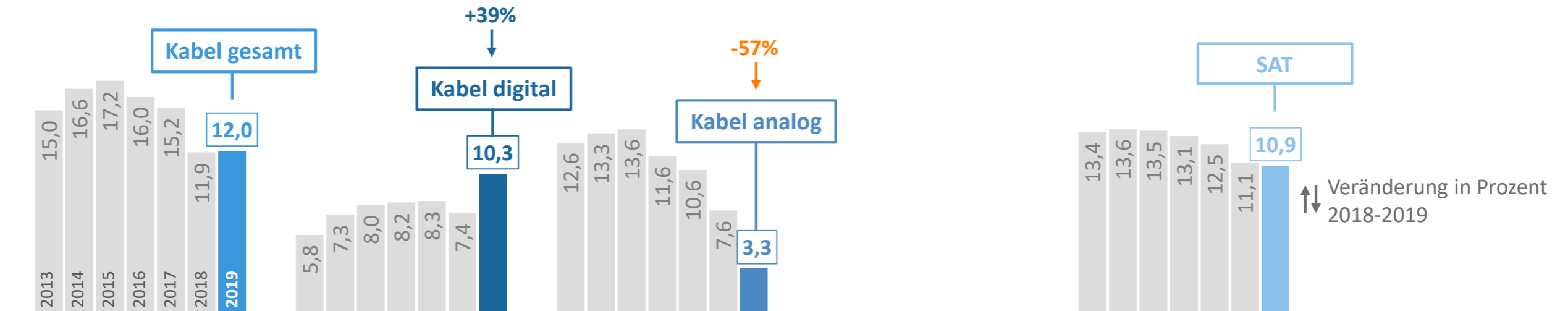


Angaben in Prozent; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt; Hybridgeräte (IP / DAB+) jeweils bei IP- und DAB+ berücksichtigt  
Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)



## Radioempfang über Kabel und Satellit im Trend

Der Anteil der Haushalte, die Radio über Kabel oder Satellit empfangen, verändert sich kaum. Technisch bedingt gibt es eine Verschiebung im Empfang per Kabel von analog zu digital.



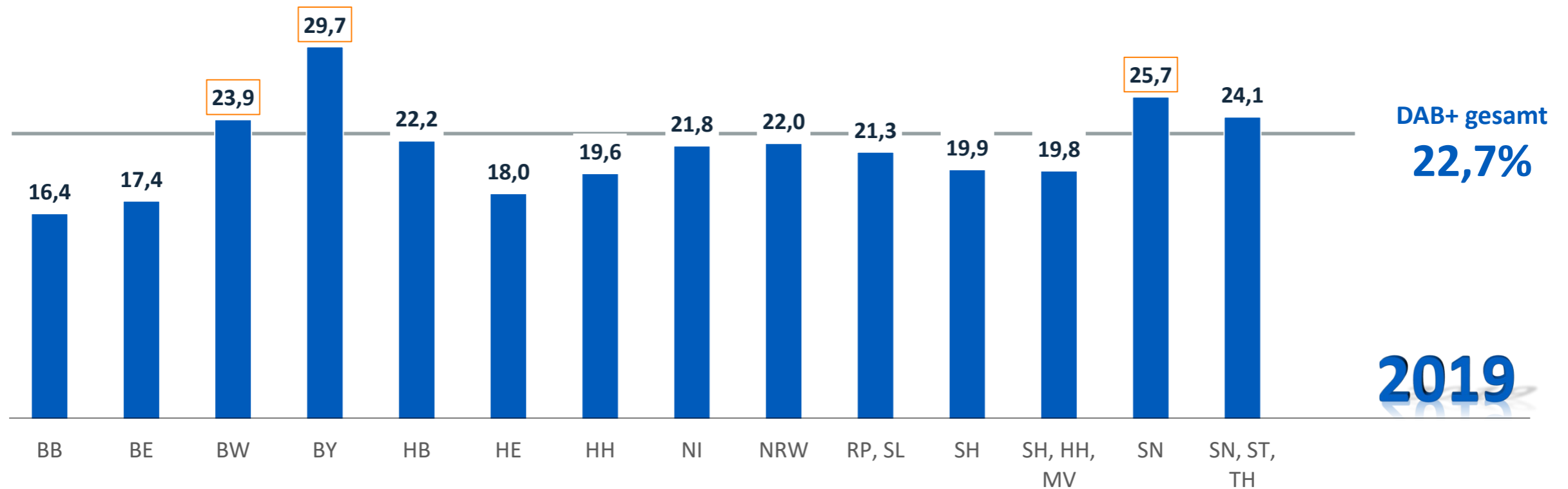
Angaben in Prozent

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)



## Haushalte mit DAB+ in den Bundesländern

Bayern hat den mit Abstand höchsten Anteil an Haushalten mit DAB+, gefolgt von Sachsen und Baden-Württemberg.



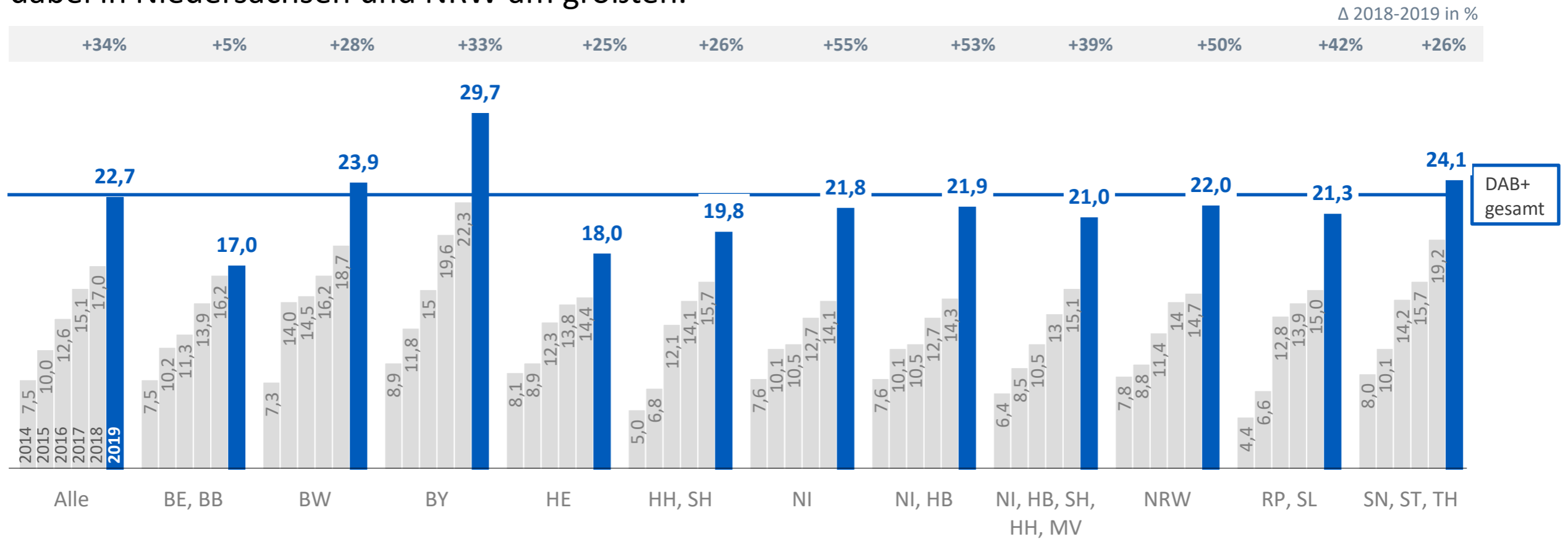
Angaben in Prozent; einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar; Namen der Bundesländer abgekürzt, siehe Abkürzungsverzeichnis im Anhang  
Basis: 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)





# DAB+ in den Bundesländern im Trend

DAB+ ist weiterhin in allen Regionen auf Wachstumskurs. Der prozentuale Zuwachs ist dabei in Niedersachsen und NRW am größten.

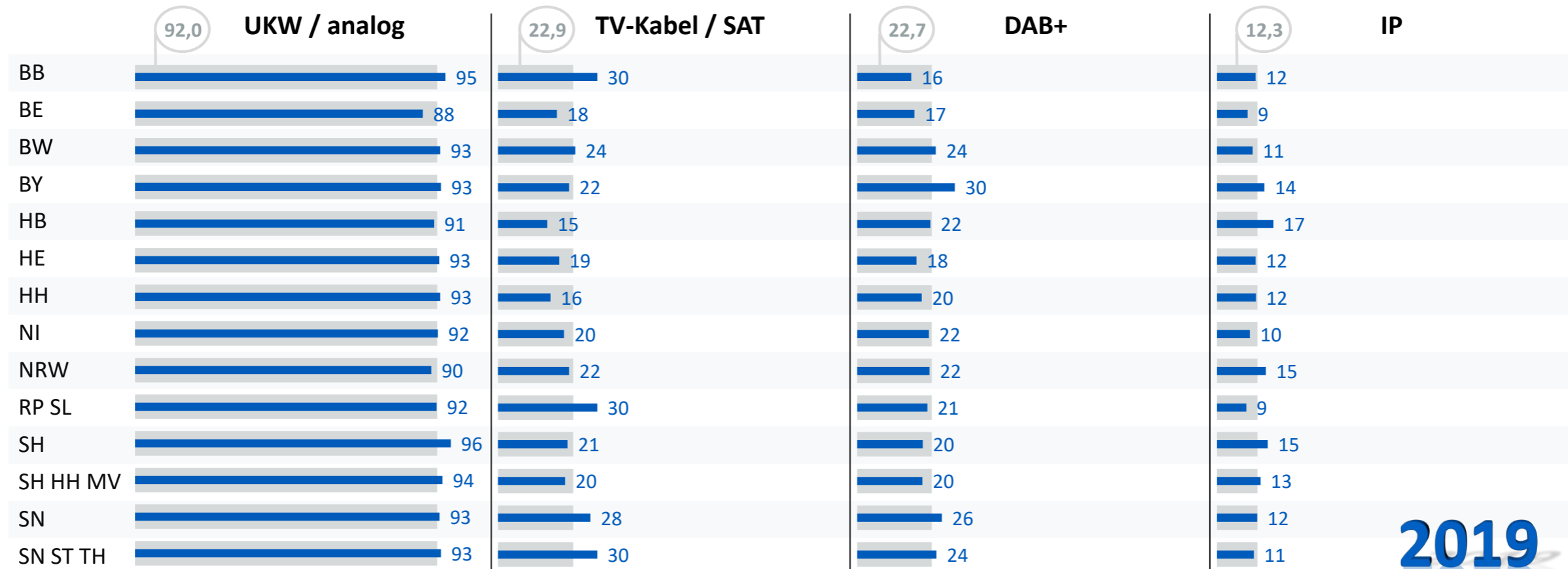


Angaben in Prozent; einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar  
Basis: 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)



# Haushaltsausstattung Radiogeräte in den Bundesländern

In Bayern, Bremen, Hamburg und Niedersachsen überholt DAB+ den Empfang per Sat / Kabel.



2019

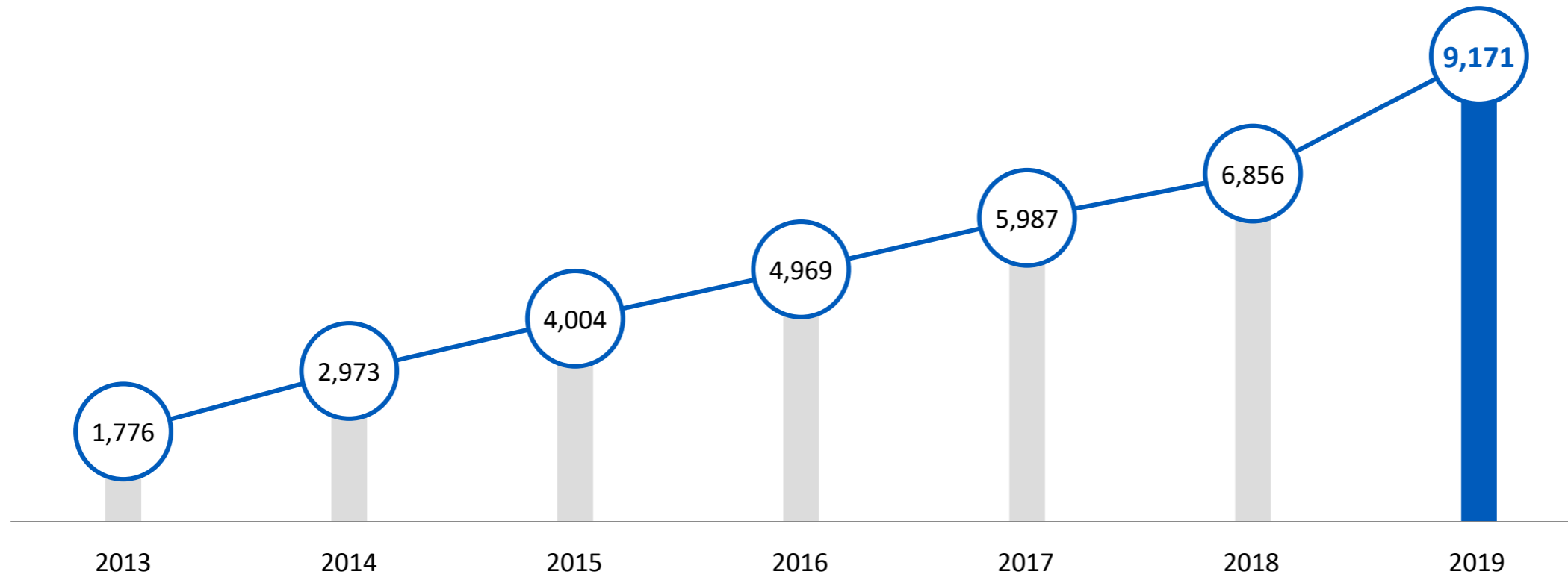
■ Bundesland ■ Bundesweit

Angaben in Prozent; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt  
Basis: 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)



## Anzahl HH mit Digitalradio DAB+

Die Anzahl der Haushalte mit DAB+ Radiogeräten steigt auf über 9 Millionen. Der Zuwachs ist damit mehr als doppelt so hoch wie in den Vorjahren.



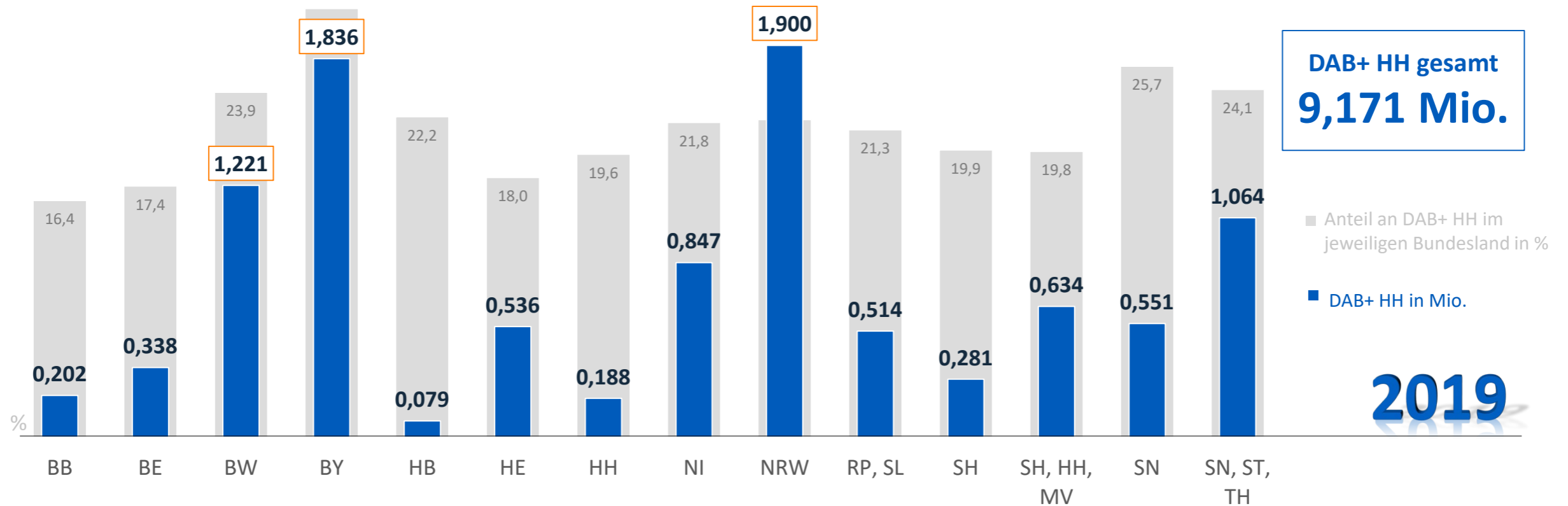
Angaben in Mio.

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)



## Haushalte mit DAB+ in den Bundesländern – Absolut

In den bevölkerungsreichen Ländern NRW, Bayern und Ba-Wü befinden sich mehr als die Hälfte der DAB+ Haushalte in Deutschland. Vergleichsweise hohe Anteile DAB+ auch in Sachsen und Bremen.

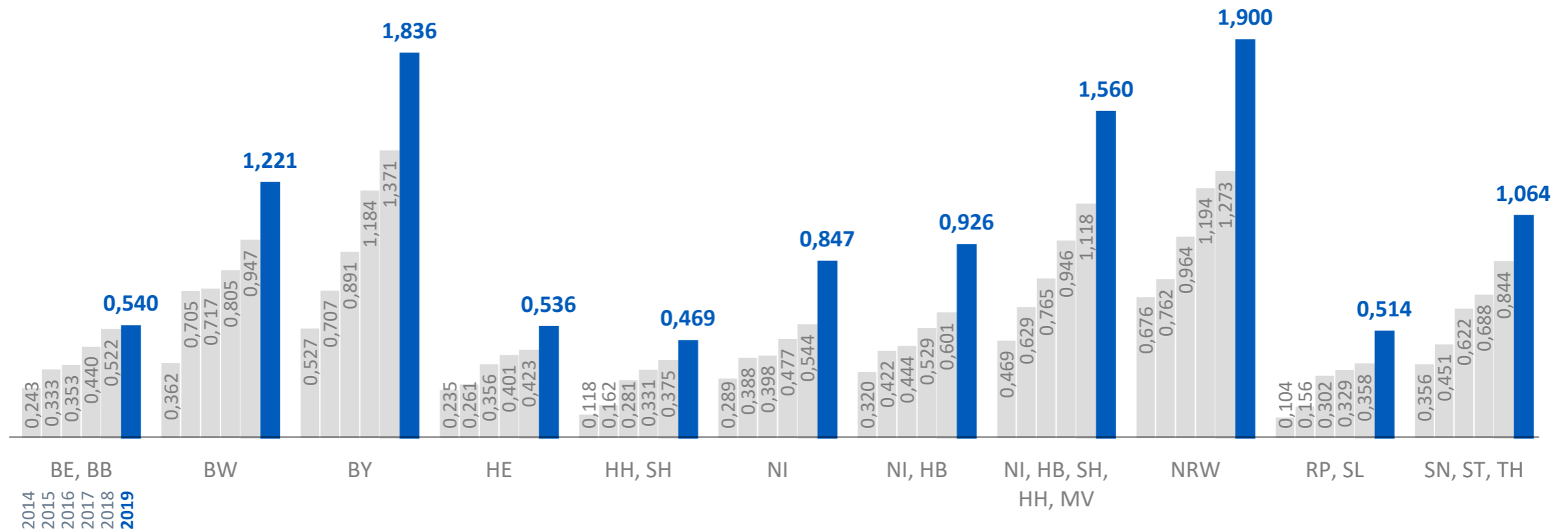


Angaben in % / Mio.; einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar; Namen der Bundesländer abgekürzt, siehe Abkürzungsverzeichnis im Anhang  
Basis: 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)



## DAB+ absolut in den Bundesländern im Trend

Der absolut größte Zuwachs an DAB+ Haushalten kommt aus den bevölkerungsreichen Bundesländern NRW und Bayern.

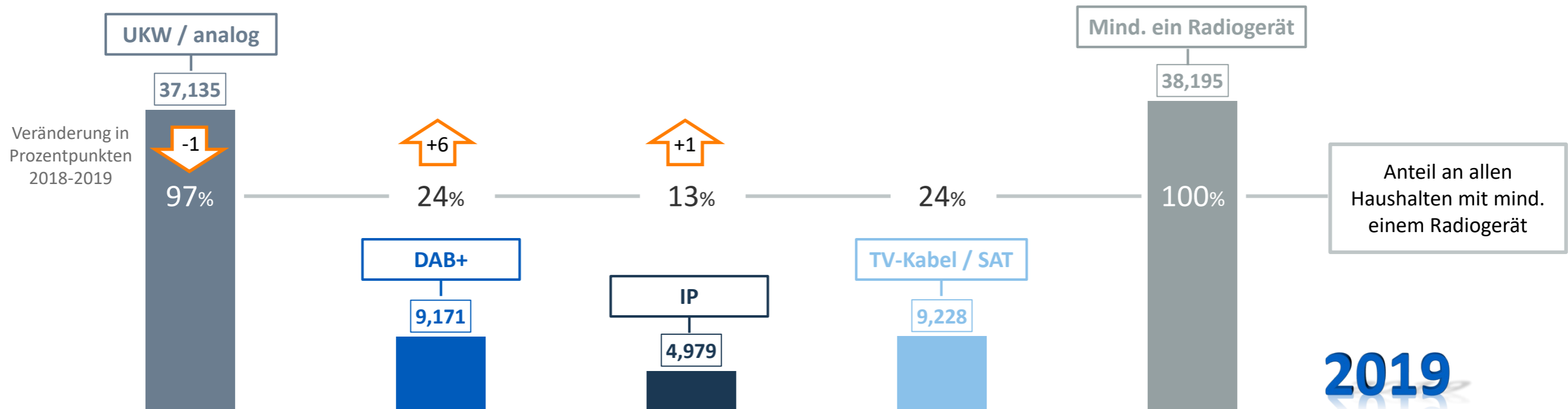


Angaben in Mio.; einige Bundesländer im Trend nur zusammengefasst darstellbar  
Basis: 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)



## Haushalte mit Radioempfang: Geräteausstattung im Vergleich

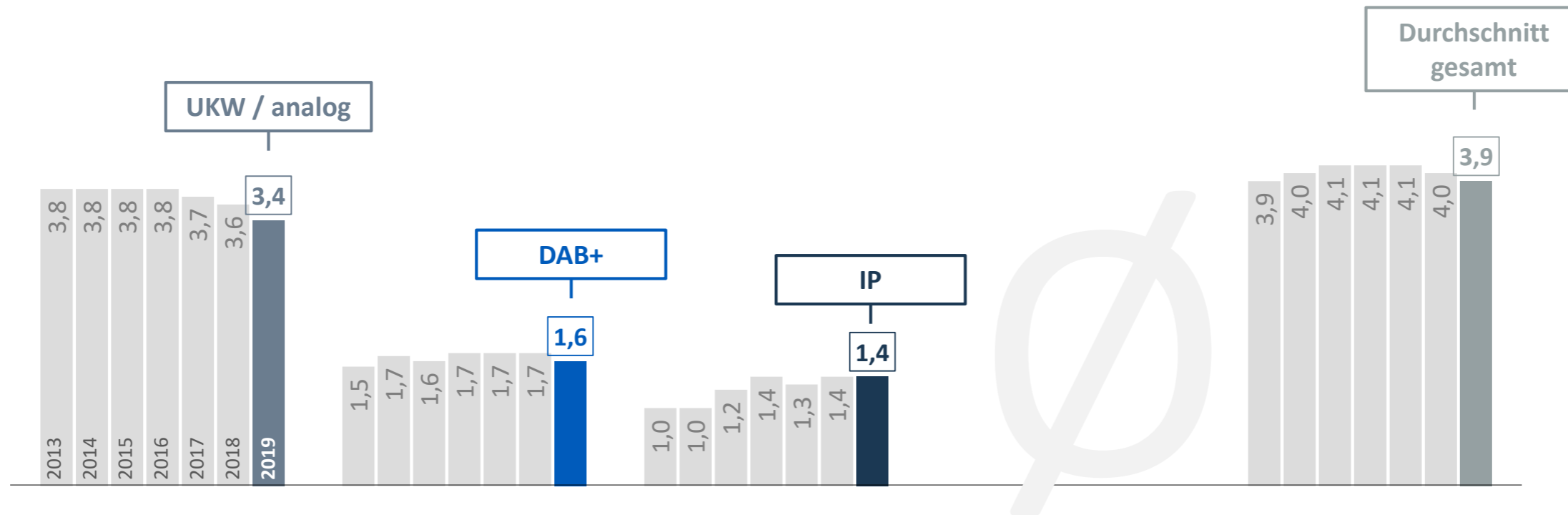
DAB+ steigt deutlich an, auch IP-Geräte nehmen zu. Der Empfang per Kabel / Sat bleibt stabil. Insgesamt dominiert UKW nach wie vor die Gerätelandschaft.



Angaben in Mio.; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto; Hybridgeräte (IP / DAB+) jeweils bei IP- und DAB+ Geräten berücksichtigt. Basis: 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)

## Ø Anzahl Radiogeräte pro HH: UKW, DAB+, IP

Die Ø-Anzahl DAB+ Geräte bleibt auf stabilem Niveau. Die Ø-Anzahl UKW-Geräte geht im dritten Jahr in Folge zurück. Auch die Anzahl Radiogeräte insgesamt ist leicht rückläufig.



Durchschnittliche Anzahl Radiogeräte einer Empfangsart; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto  
 Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)



## Anzahl Radiogeräte gesamt

UKW ist der mit Abstand verbreitetste Weg für Radioempfang: 87 Prozent der Radiogeräte empfangen per UKW. Jedes zehnte Radiogerät ist ein DAB+ Gerät.



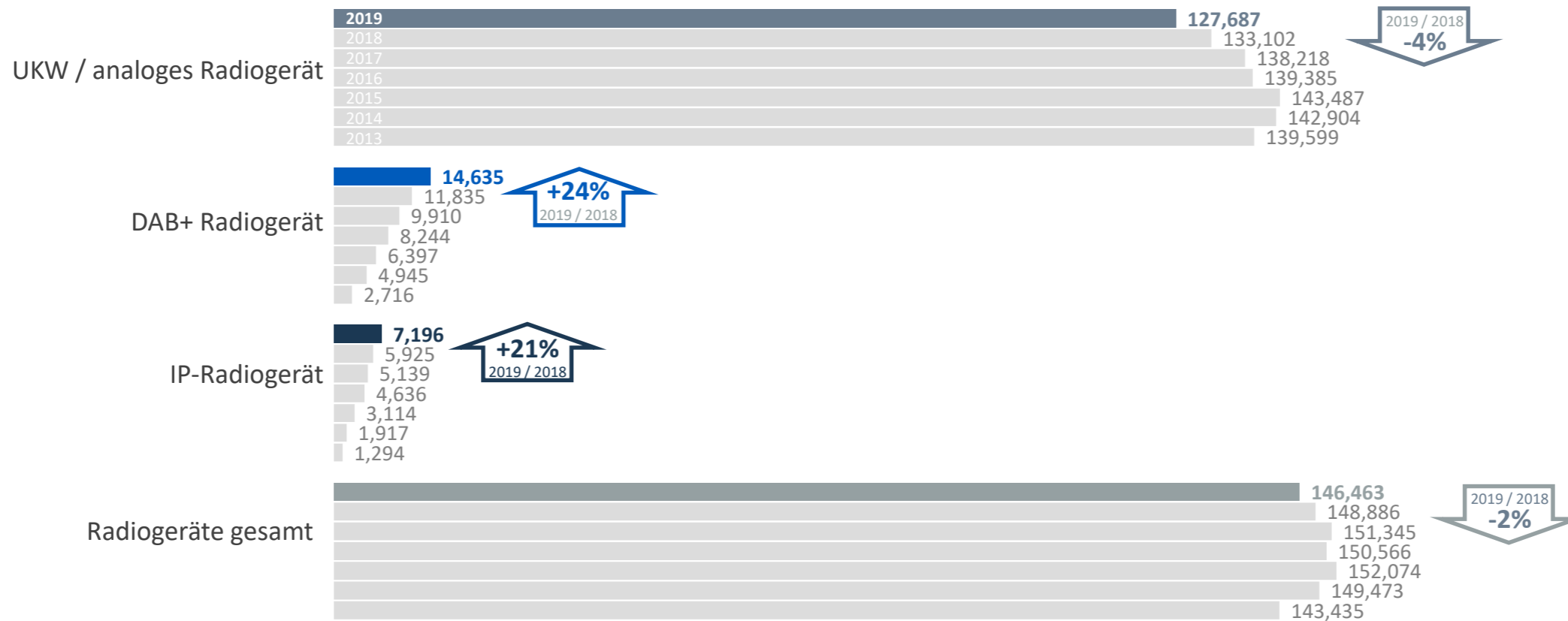
2019

Angaben in Mio.; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto; Hybridgeräte (IP / DAB+) jeweils bei IP- und DAB+ Geräten berücksichtigt  
Basis: 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)



# Anzahl Radiogeräte

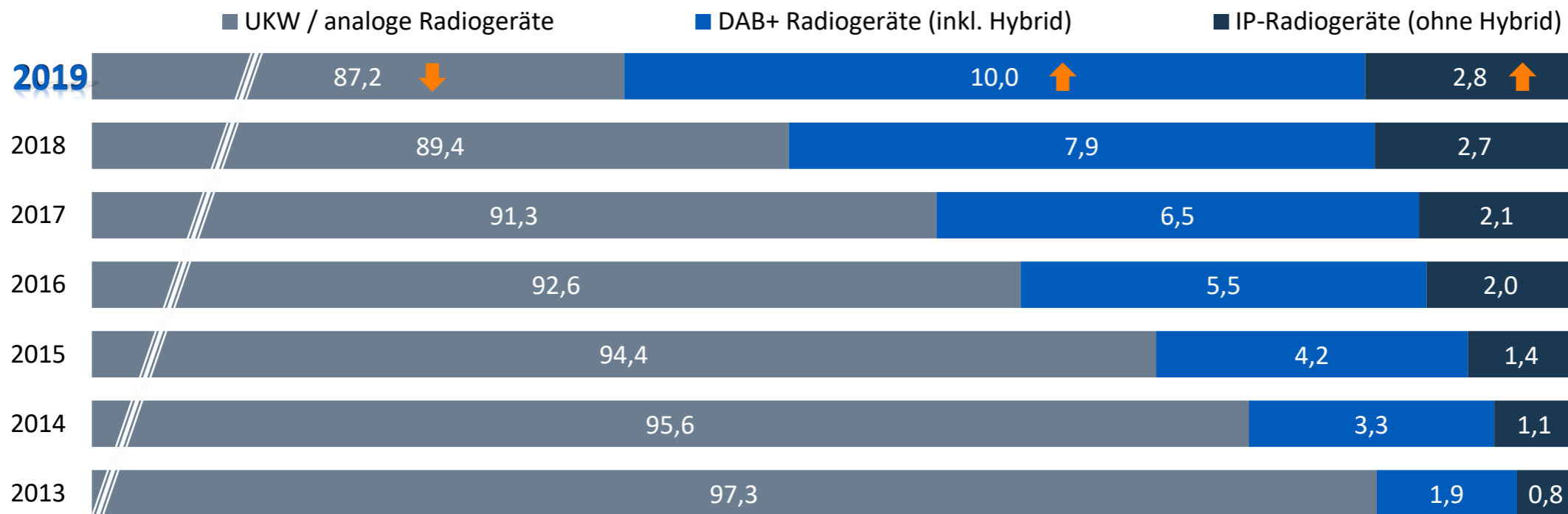
Die Anzahl an UKW Radiogeräten sinkt deutlich. Dieser Rückgang wird auch durch das Wachstum an DAB+ und IP-Radiogeräten nicht vollständig kompensiert.



Angaben in Mio.; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto; Hybridgeräte (IP / DAB+) jeweils bei IP- und DAB+ Geräten berücksichtigt  
 Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)

## Anteil Radiogeräte an Gesamt

IP-Radiogeräte und vor allem DAB+ steigen weiter an, was erkennbar zulasten ausschließlich analoger Radiogeräte geht.

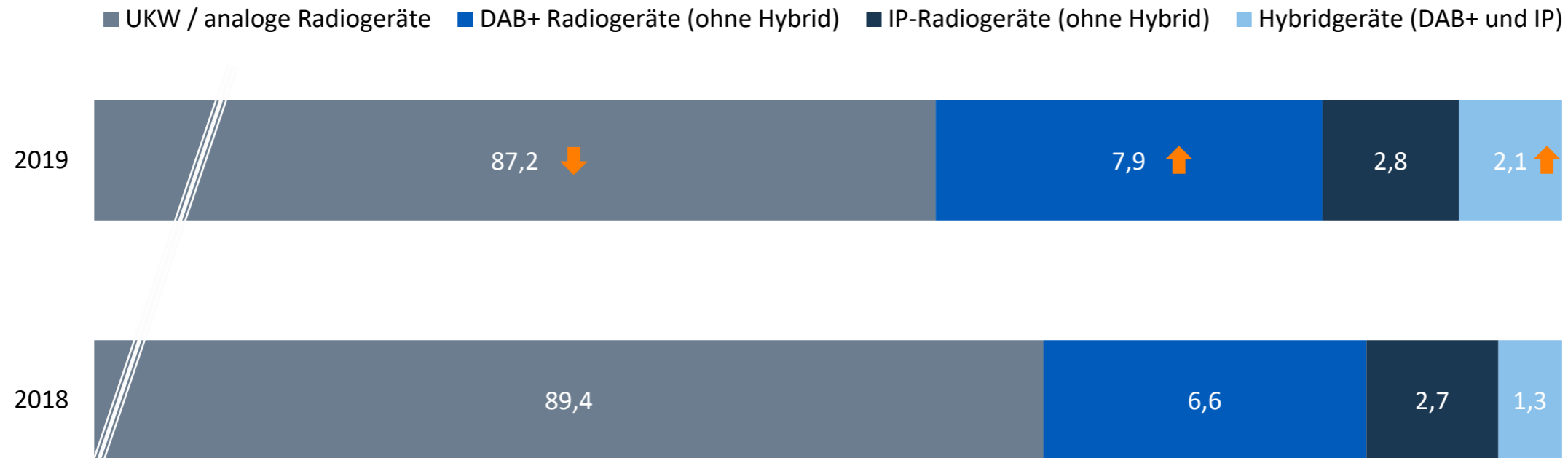


Angaben in Prozent

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)

## Anteil Radiogeräte an Gesamt – Betrachtung Hybridgeräte

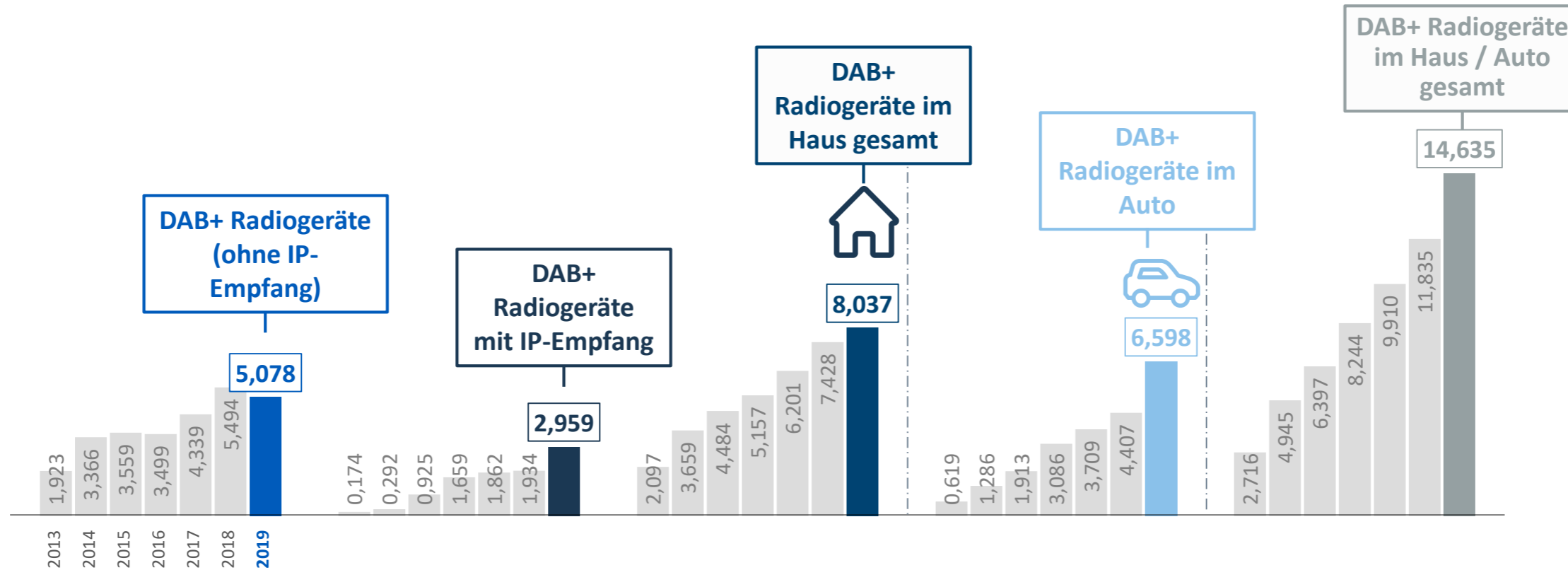
Der Geräteanteil steigt sowohl für reine DAB+ Radiogeräte als auch für Hybridgeräte, die zusätzlich zu DAB+ auch Radio per IP empfangen können.



Angaben in Prozent  
Basis: 40,219 / 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)

## DAB+ Geräte in der Wohnung / im Auto

Der deutliche Zuwachs an DAB+ Radiogeräten wird vor allem durch eine stärkere Verbreitung im Auto gepusht: Es gibt ca. 2,2 Mio. DAB+ Radiogeräte im Auto mehr als im Vorjahr.



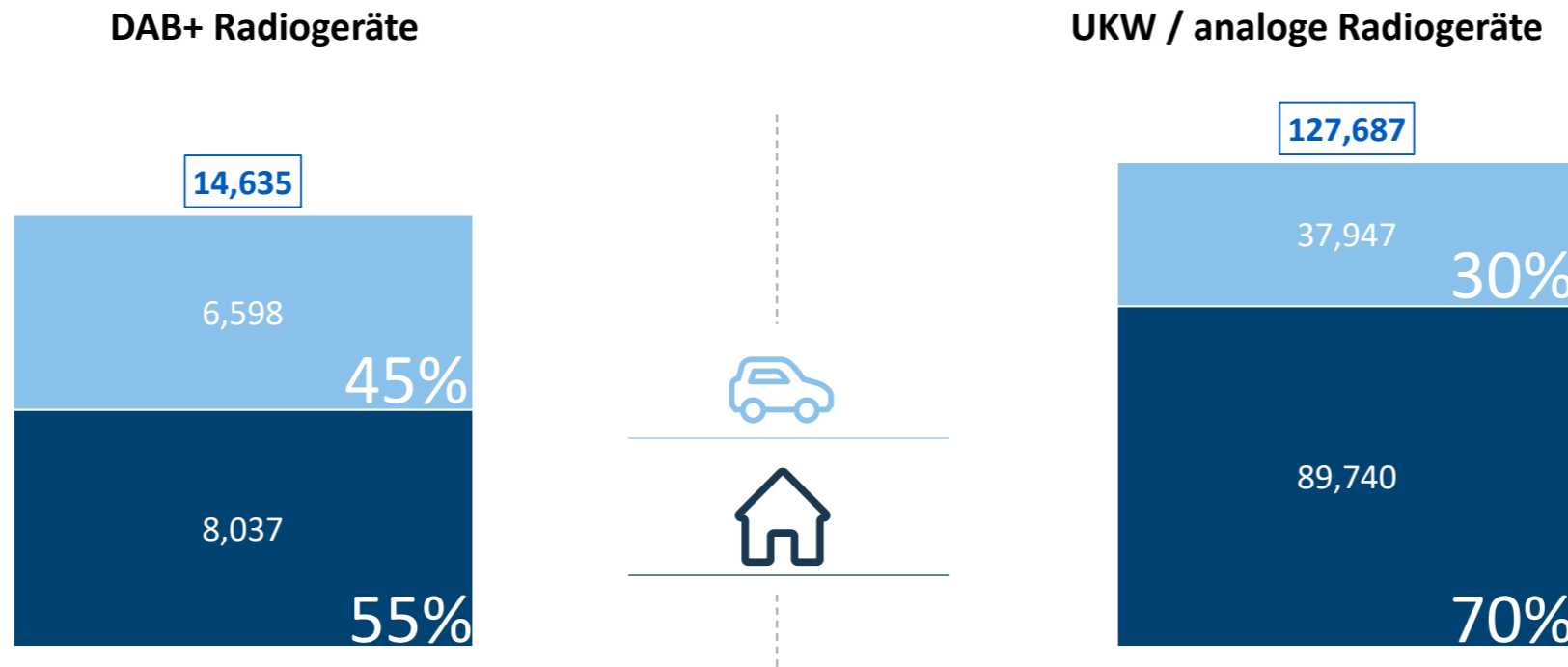
Angaben in Mio.

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)



## DAB+ Geräte im Vergleich zu ausschließlich analogen UKW-Geräten

DAB+ Geräte sind zu 45 Prozent in Autos eingebaut. 55 Prozent befinden sich entsprechend in der Wohnung. UKW Geräte befinden sich mit 70 Prozent noch deutlich häufiger in der Wohnung.



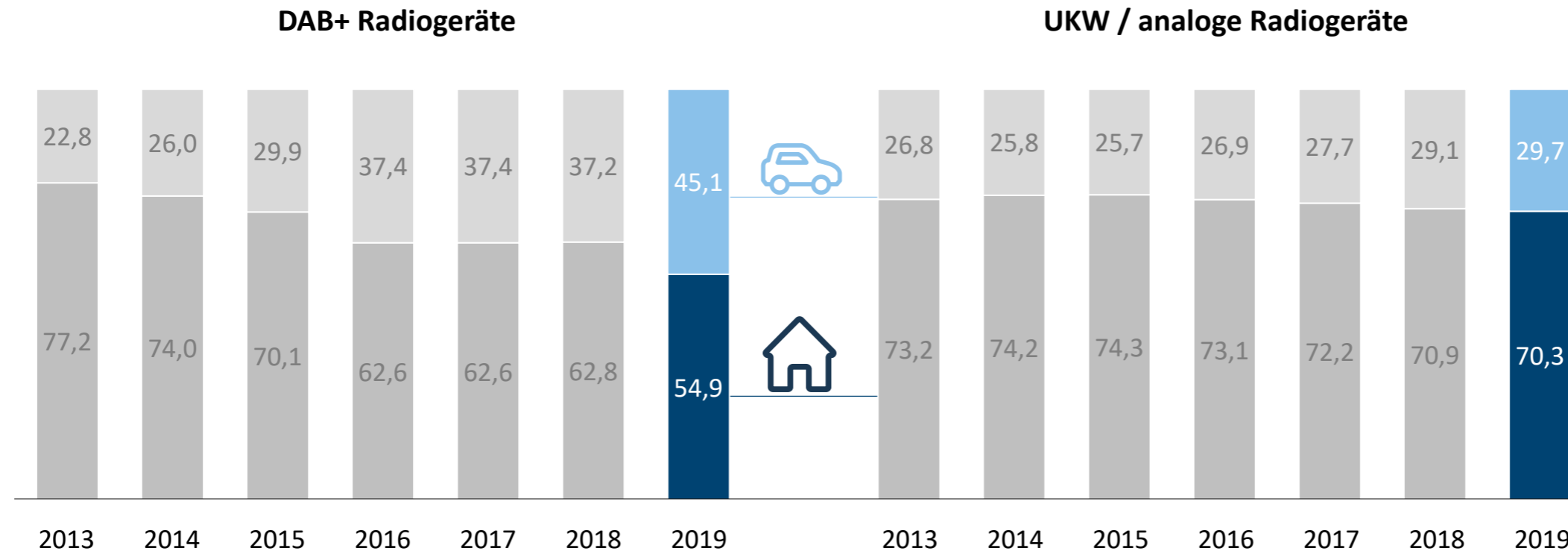
2019

Angaben in Mio. / Prozent  
Basis: 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)



## Anteil Radiogeräte Wohnung vs. Auto

Der Anteil der DAB+ Geräte im Auto ist nach konstanten Werten in den letzten drei Jahren deutlich gestiegen. UKW zu Hause nimmt seit 2015 von Jahr zu Jahr ab.

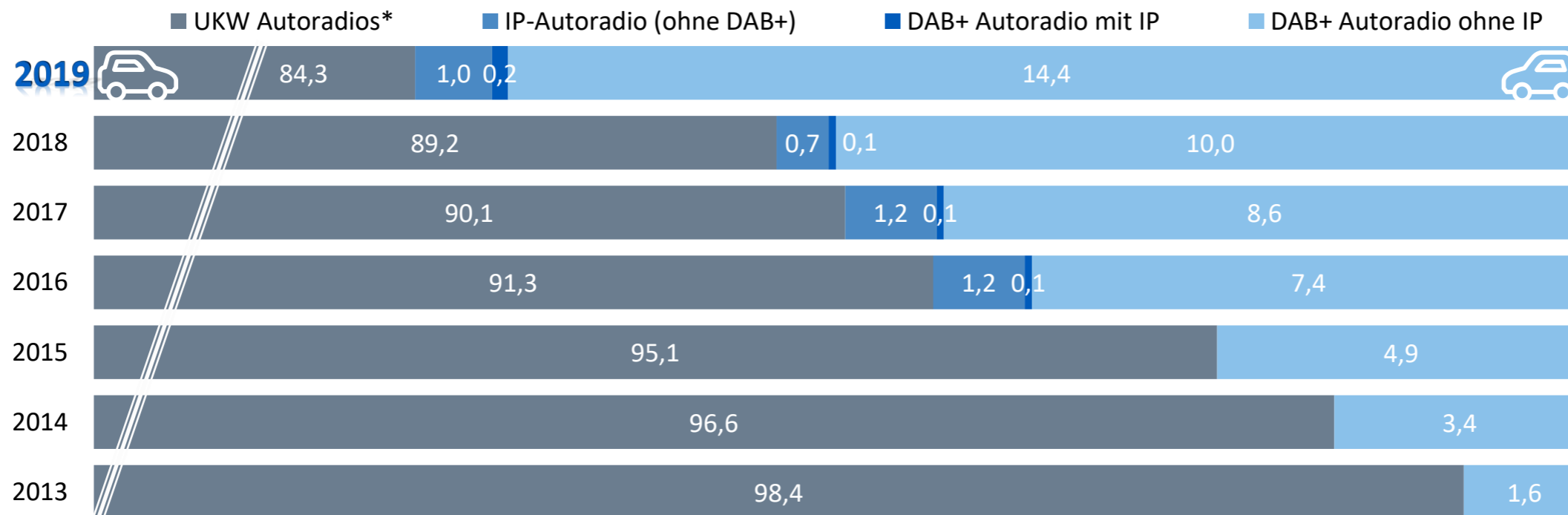


Angaben in Prozent

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)

## Autoradios: Anteil DAB+ vs. UKW / analog

Gut jedes siebte Autoradio empfängt mittlerweile (auch) DAB+. Deutlicher Rückgang bei analogen UKW-Autoradios



Angaben in Prozent; \*Hybridgeräte sind hier nicht berücksichtigt  
 Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.554)

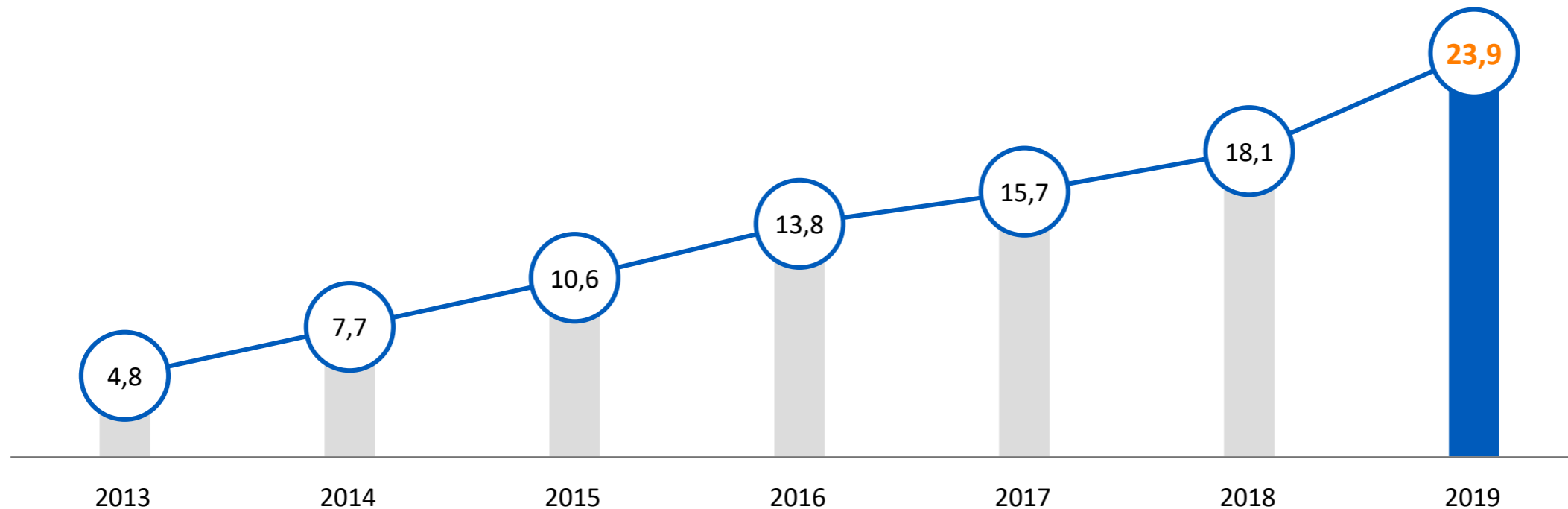






## Zugang zu Digitalradio DAB+ – Personen

Rund 24 Prozent der Personen ab 14 Jahren haben Zugang zu DAB+. Das entspricht fast einem Viertel der Bevölkerung.

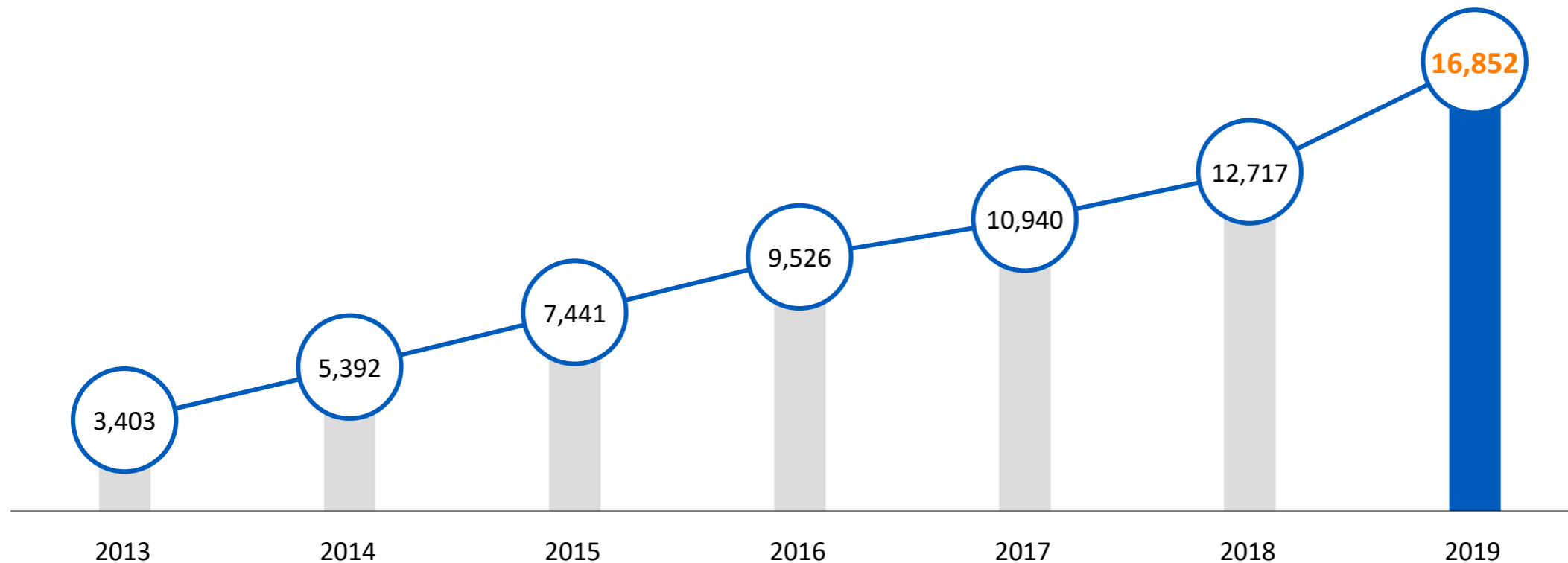


Angaben in Prozent; Personen in Haushalten mit mind. einem DAB+ Radiogerät  
Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Zugang zu Digitalradio DAB+ – Personen

Rund 16,8 Millionen Personen haben Zugang zu DAB+. Das entspricht fast einem Viertel der Bevölkerung ab 14 Jahren.

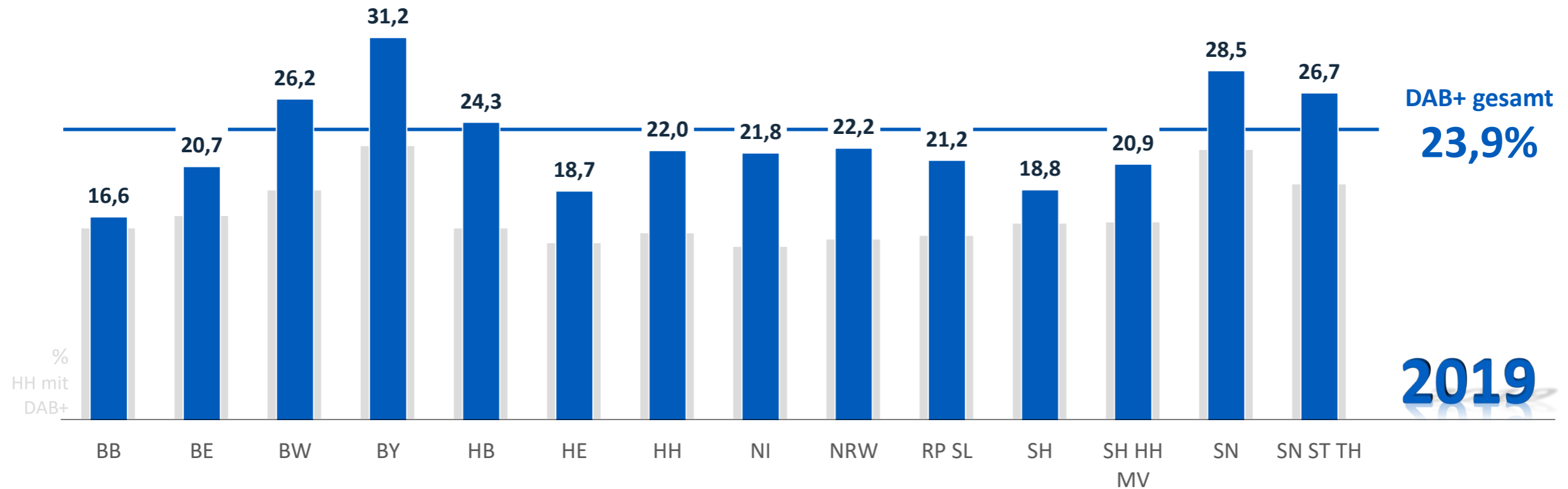


Angaben in Mio.; Personen in Haushalten mit mind. einem DAB+ Radiogerät  
Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Personen mit Zugang zu DAB+ in den Bundesländern – in Prozent

Der Anteil der Personen mit Zugang zu DAB+ variiert von Land zu Land stark. Spitzenreiter ist Bayern mit 31 Prozent, gefolgt von Sachsen und Ba-Wü.

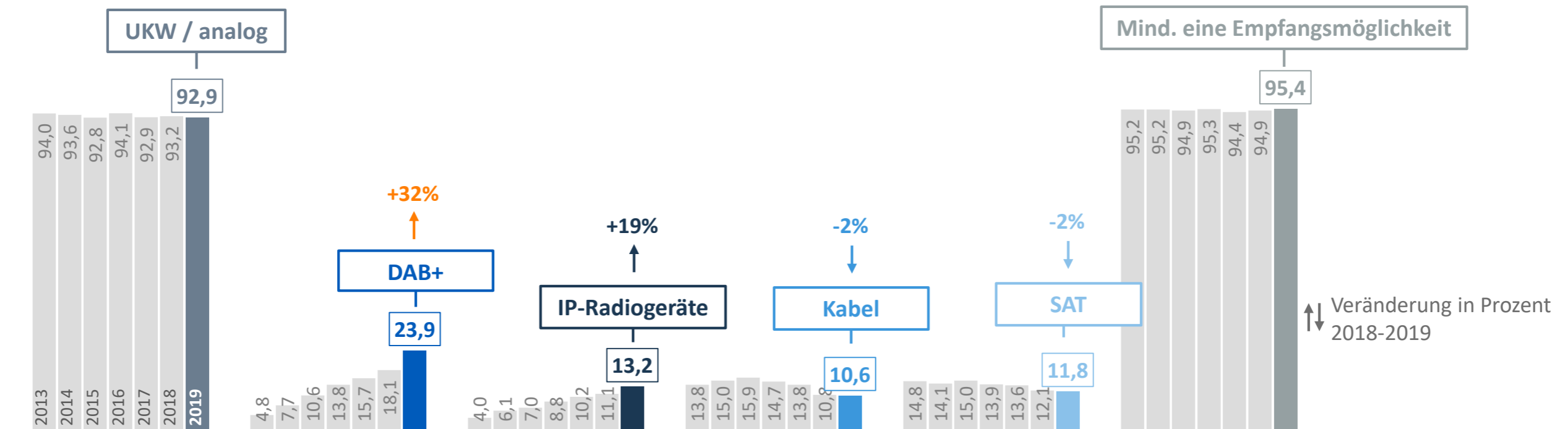


Angaben in Prozent; einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar  
Basis: 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Zugang zu Radiogeräten / -empfangsarten – Personen

Immer mehr Personen haben Zugang zu DAB+ und IP-Radiogeräten. Die Verbreitung beider Gerätetypen ist noch einmal stärker gestiegen als in Vorjahren. Kabel und Sat leicht rückläufig.

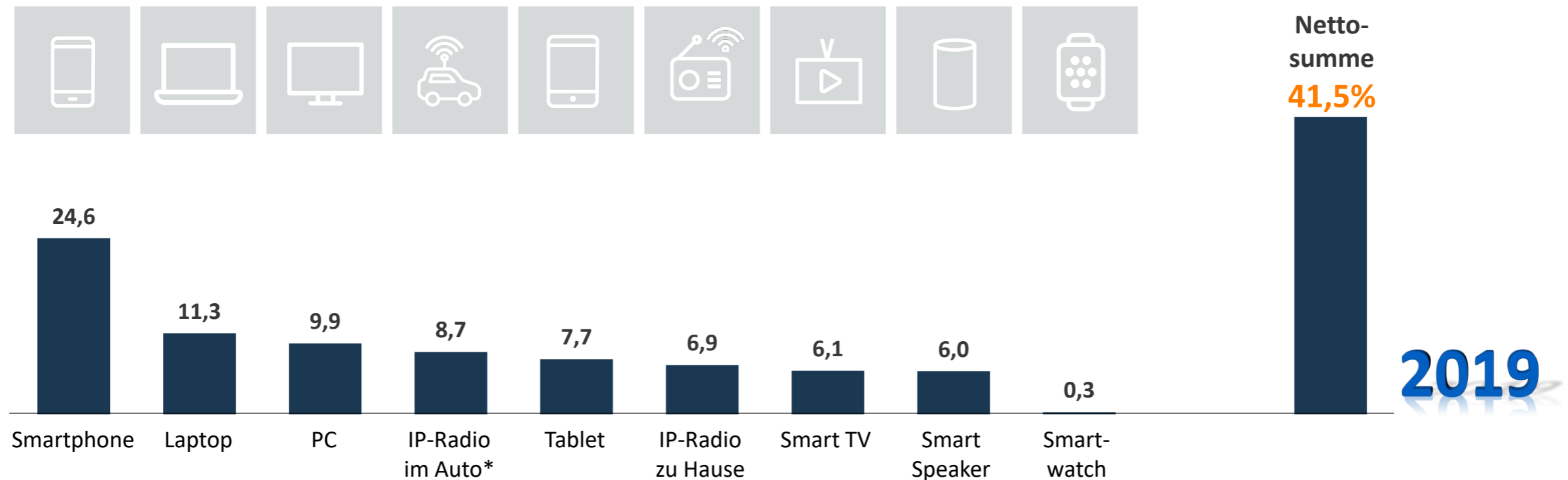


Angaben in Prozent; Personen mit Zugang zu Radioempfangsmöglichkeit im Haushalt; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto  
Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Nutzung Webradio – Personen

Etwas mehr als zwei von fünf Personen ab 14 Jahren nutzen Webradio zumindest gelegentlich. Das wichtigste Gerät dafür ist mit Abstand das Smartphone.

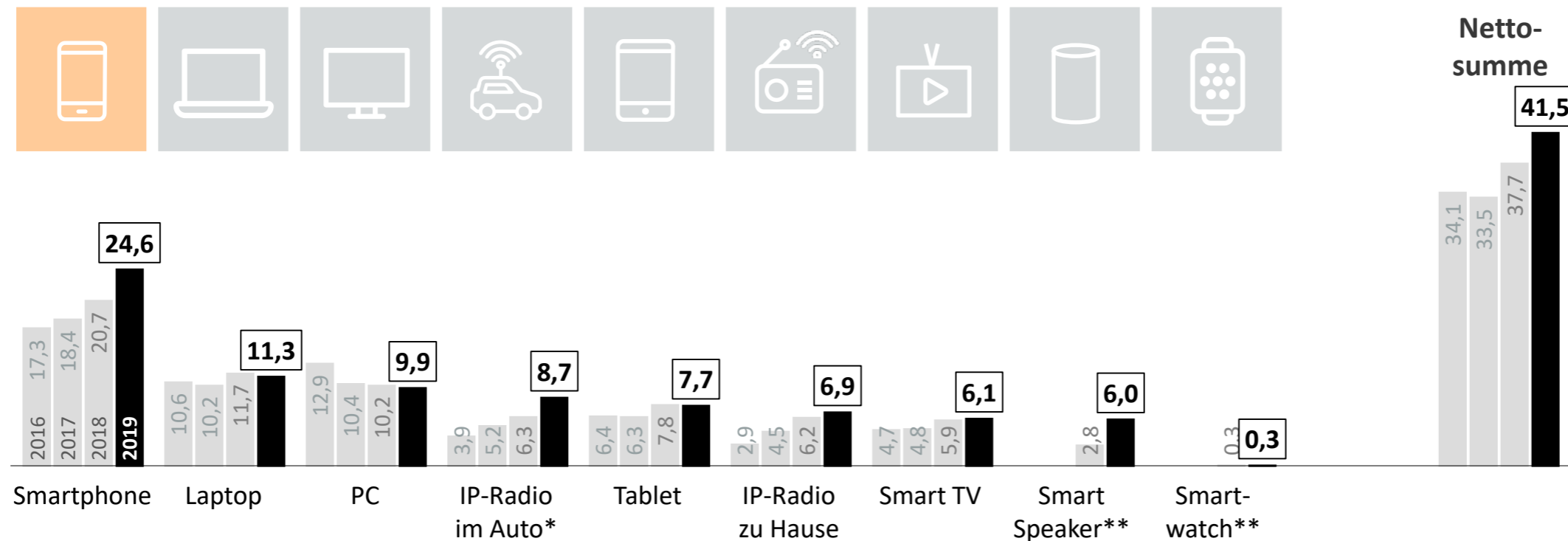


Angaben in Prozent; \*über Smartphone, Tablet oder fest installiertes IP-Radiogerät im Auto  
Basis: 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Nutzung Webradio im Trend – Personen

Das Smartphone gewinnt deutlich an Bedeutung für Webradio-Empfang. Auch die Nutzung per Smart Speaker und der Empfang im Auto nehmen zu.

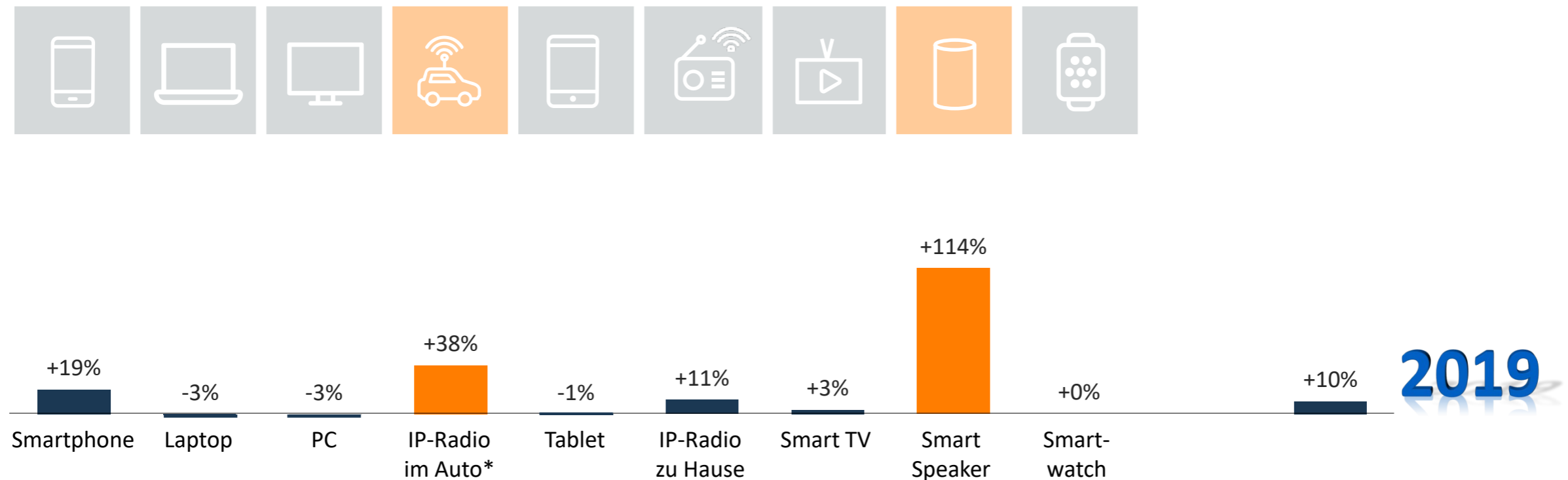


Angaben in Prozent; \*über Smartphone, Tablet oder fest installiertes IP-Radiogerät im Auto; \*\* 2018 zum ersten Mal berücksichtigt  
Basis: 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Nutzung Webradio: Veränderungen in Prozent zum Vorjahr – Personen

Smart Speaker Nutzung steigt am stärksten an, bedingt durch eine höhere Verbreitung der Geräte. Auch die Nutzung im Auto inkl. der Kopplung per Smartphone und Tablet nimmt zu.

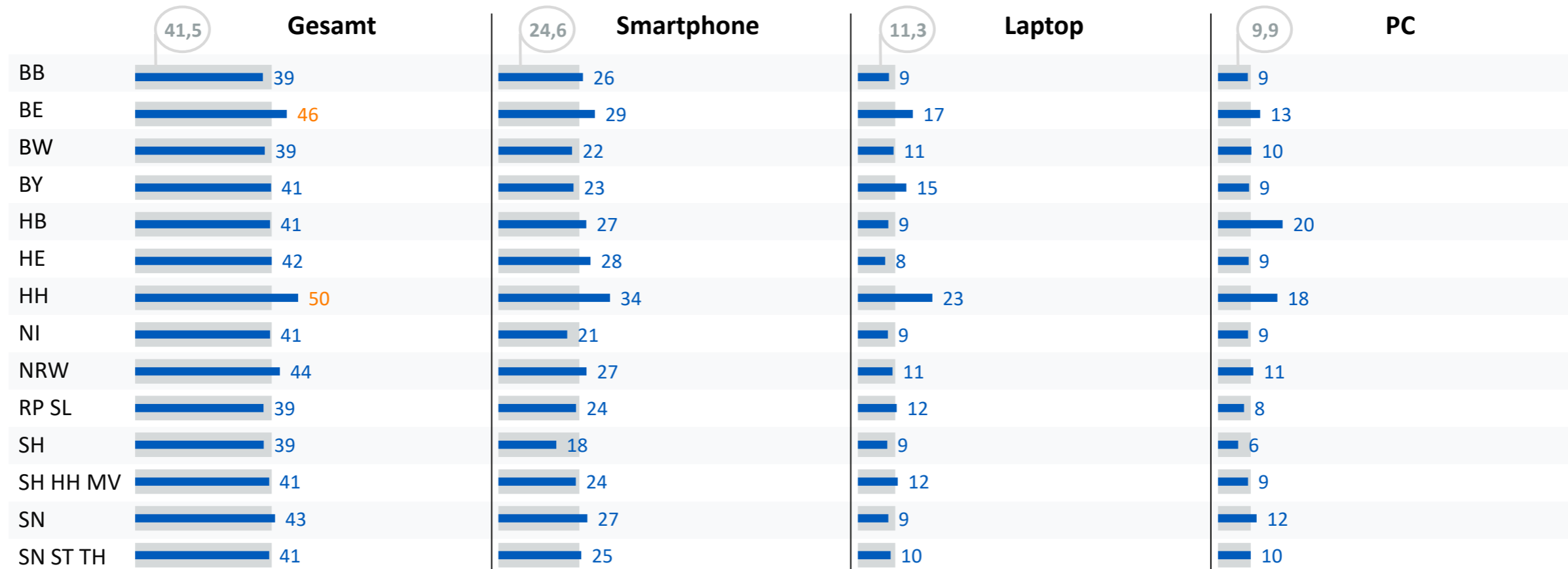


Angaben in Prozent; \*über Smartphone, Tablet oder fest installiertes IP-Radiogerät im Auto;  
Basis: 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Nutzung Webradio – Personen

Weit überdurchschnittliche Nutzung in den beiden großen Stadtstaaten Hamburg und Berlin.



■ Bundesland ■ Bundesweit

Angaben in Prozent

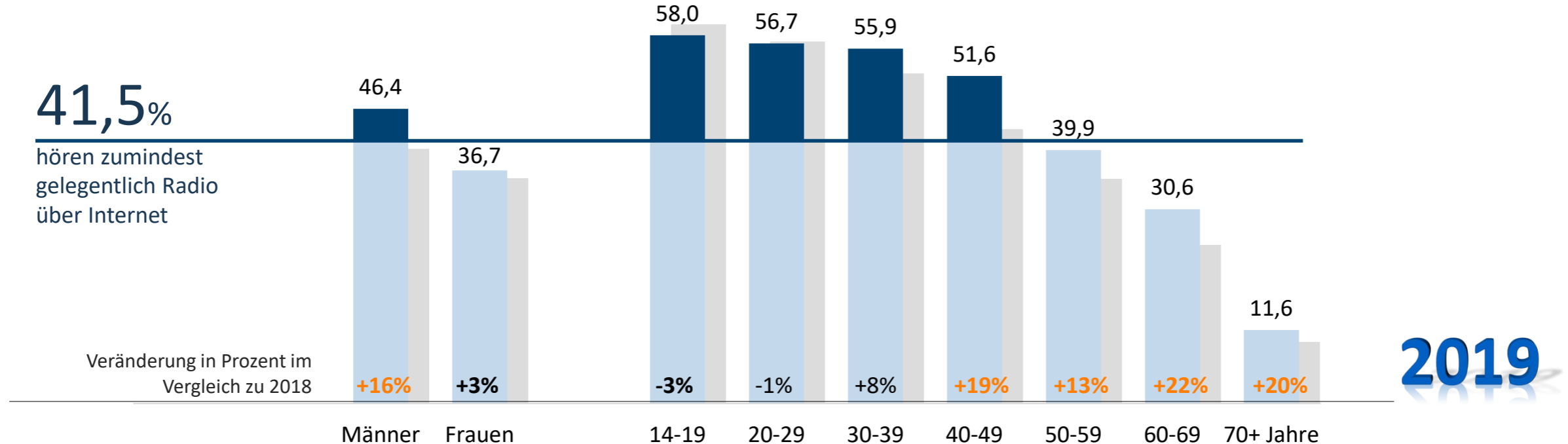
Basis: 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)





## Nutzung Webradio – Personen

Die Webradio-Nutzung steigt vor allem bei Männern, wodurch sich der Abstand zwischen den Geschlechtern vergrößert. Die Altersgruppen 40+ holen in der Nutzung stark auf.

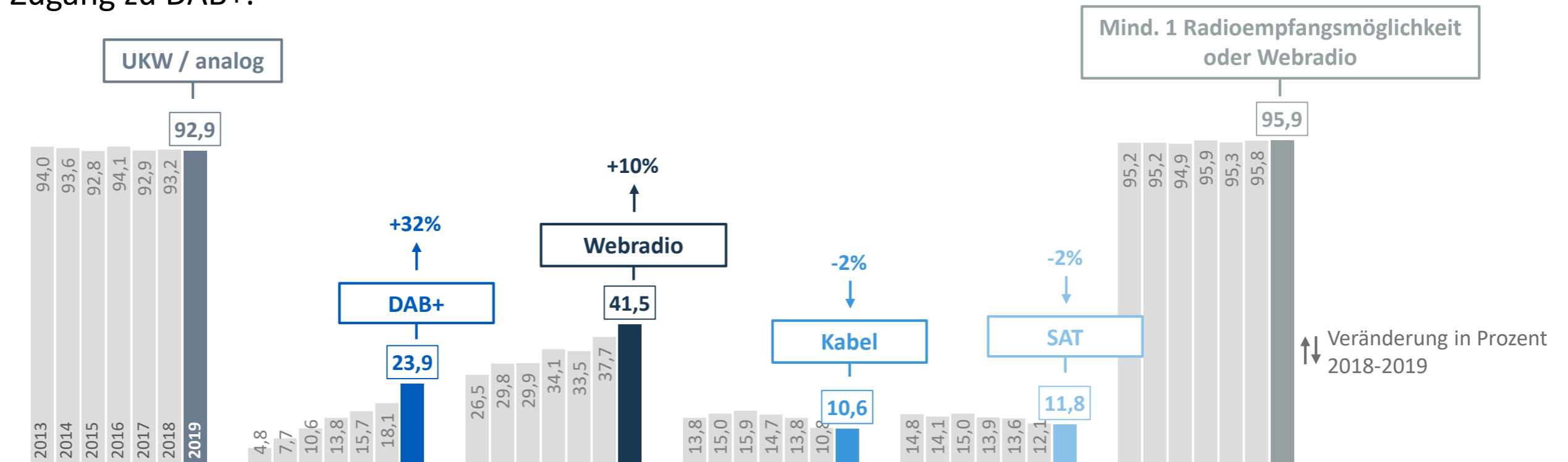


Angaben in Prozent  
Basis: 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



# Radio-Übertragungswege im Vergleich – Personen

Auch wenn die DAB+ Verbreitung deutlich ansteigt, bleibt die Webradio-Nutzung vor dem Zugang zu DAB+.

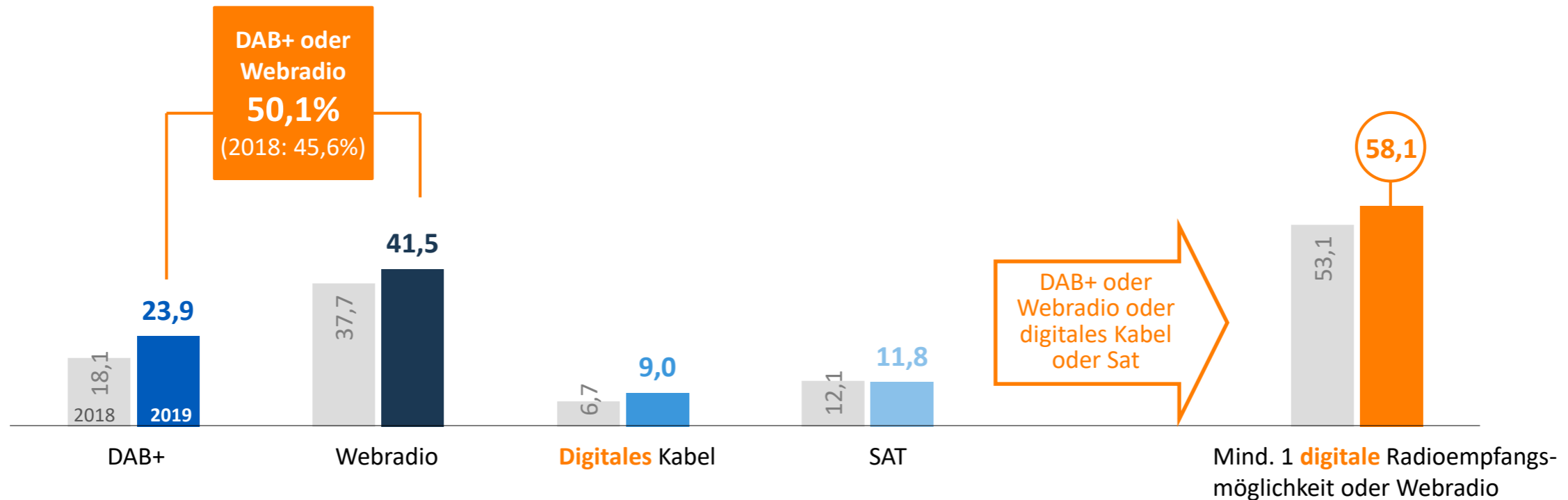


Angaben in Prozent; Webradio definiert als: nutzt Webradio zumindest gelegentlich an irgendeinem Gerät  
Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Netto Digitalisierungsquote – Personen

Mehr als jeder Zweite hat Zugang zu mind. einem Digitalradio oder nutzt Webradio. Das Wachstum wird dabei besonders stark durch DAB+ getrieben.

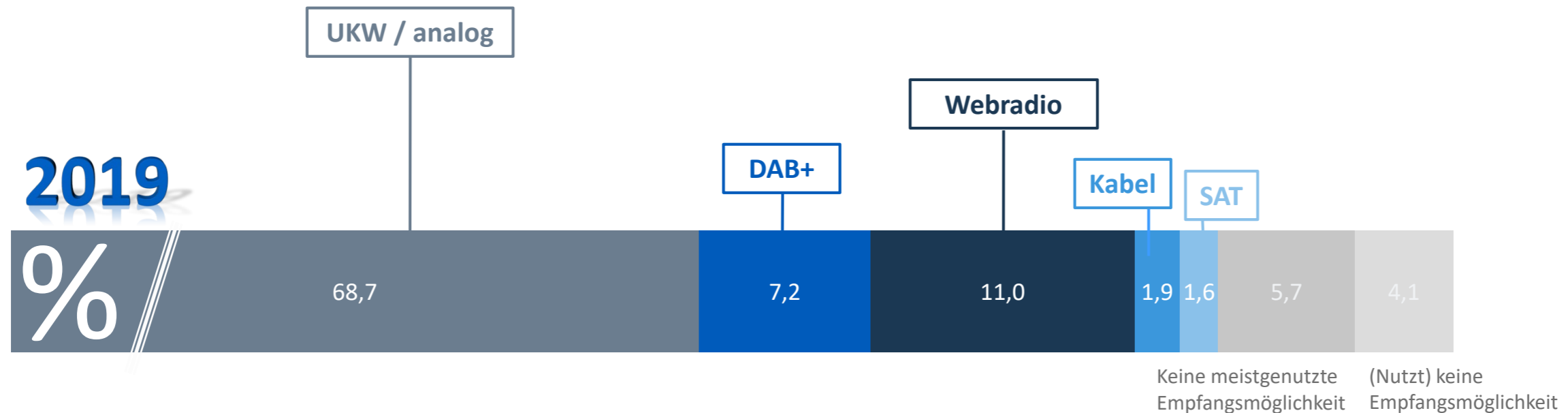


Angaben in Prozent; Webradio definiert als: nutzt Webradio zumindest gelegentlich an irgendeinem Gerät  
Basis: 70,094 / 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Meistgenutzte Radioempfangsart

Für mehr als zwei Drittel ist UKW die meistgenutzte Art des Radioempfangs und liegt damit vor allen anderen Empfangswegen. Etwas mehr als jeder Zehnte bevorzugt Webradio.

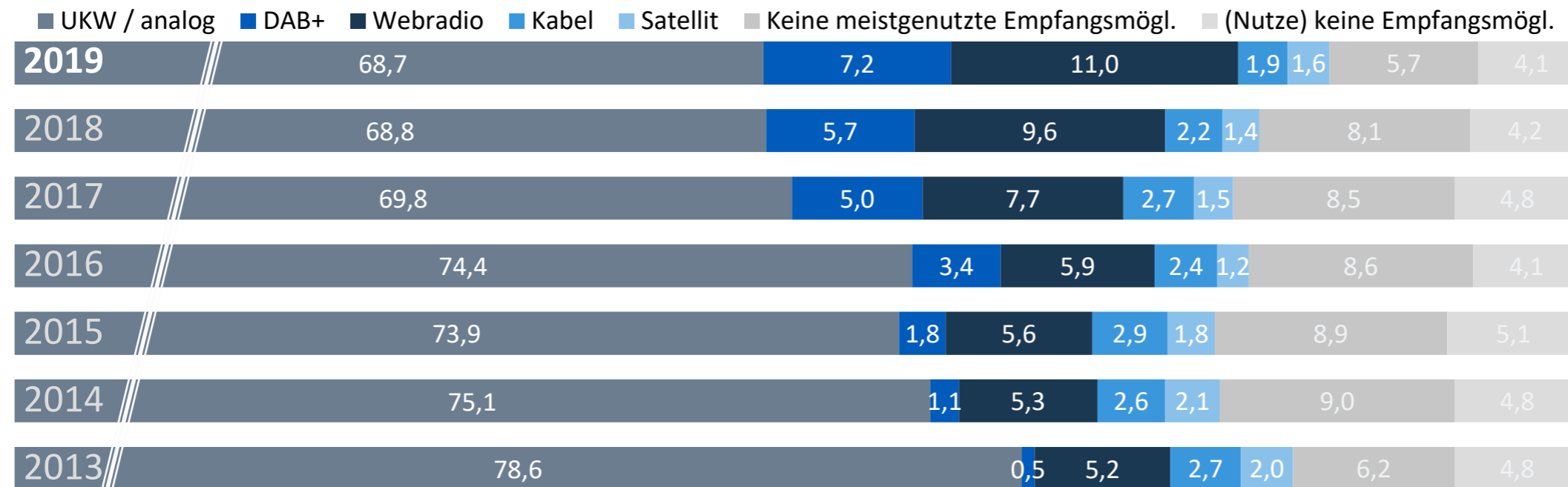


Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).  
Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.  
Basis: 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Meistgenutzte Radioempfangsart im Trend

Immer mehr Personen nutzen primär DAB+ oder Webradio, während UKW Jahr für Jahr an Relevanz verliert.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).

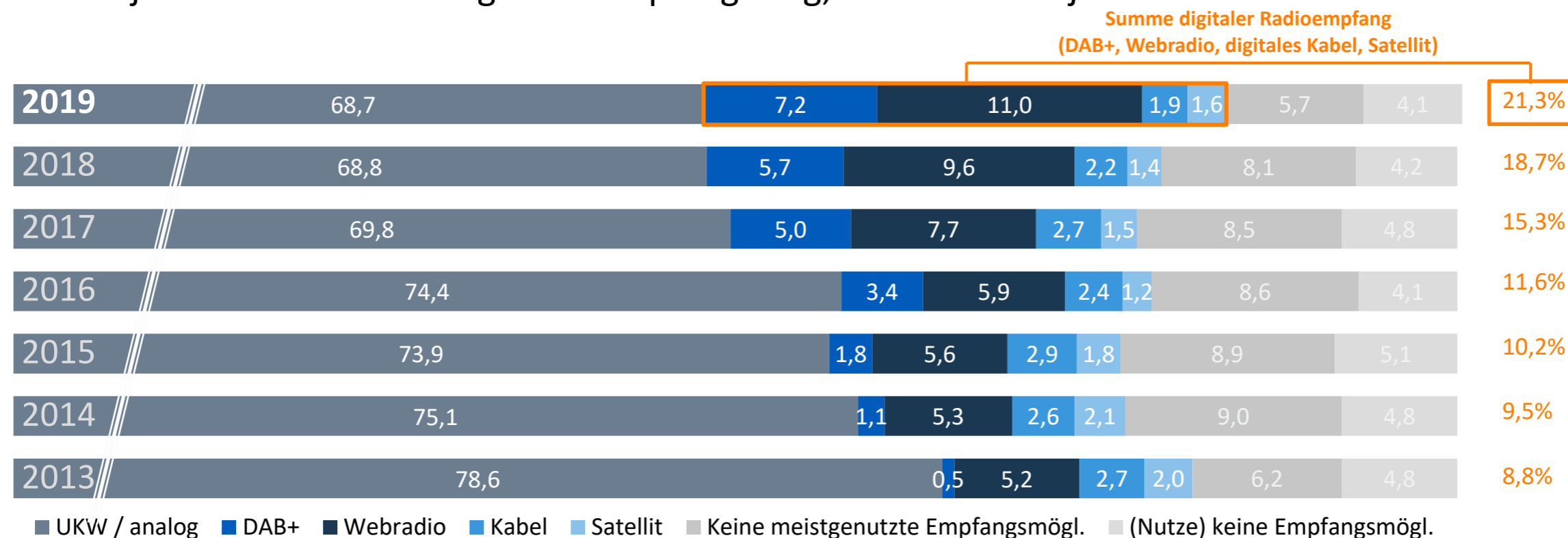
Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Meistgenutzte Radioempfangsart im Trend – digitaler Empfang

Der digitale Empfang gewinnt kontinuierlich an subjektiver Relevanz: Vor fünf Jahren wählte jeder Zehnte einen digitalen Empfangsweg, heute bereits jeder fünfte.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).

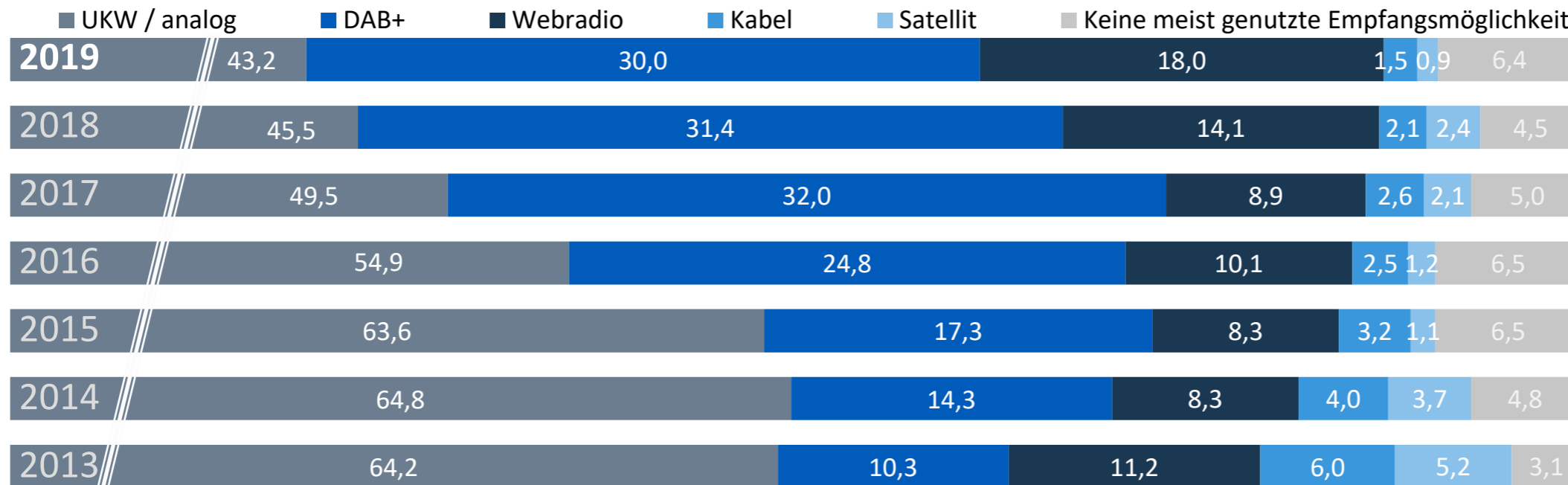
Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Meistgenutzte Empfangsart in DAB+ HH im Trend

In DAB+ Haushalten bleibt der Anteil von DAB+ als meistgenutzte Empfangsart weitgehend stabil. UKW, Kabel und Sat nehmen etwas ab, Webradio zu.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).

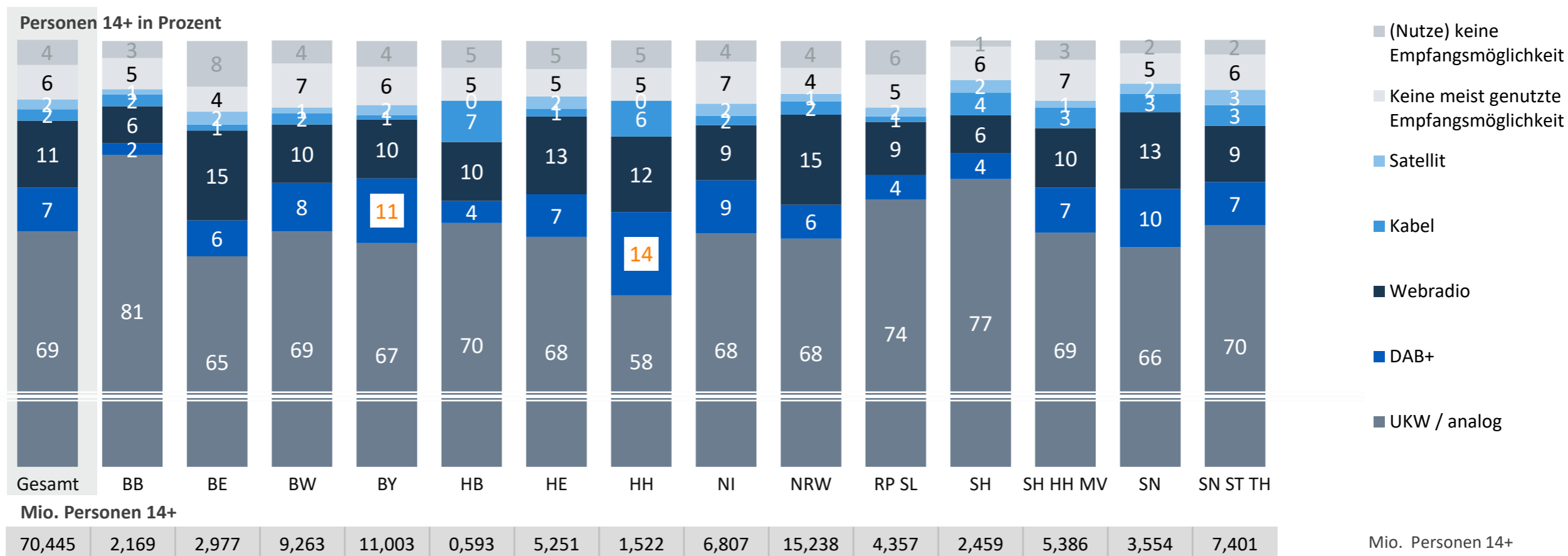
Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 3,403 / 5,392 / 7,441 / 9,526 / 10,940 / 12,717 / 16,852 Mio. Personen ab 14 Jahre in DAB+ Haushalten in Deutschland (n=1.905)



# Meistgenutzte Radioempfangsart in den Bundesländern

In Bayern und Hamburg liegt DAB+ vor dem Webradio als meistgenutzte Empfangsart.



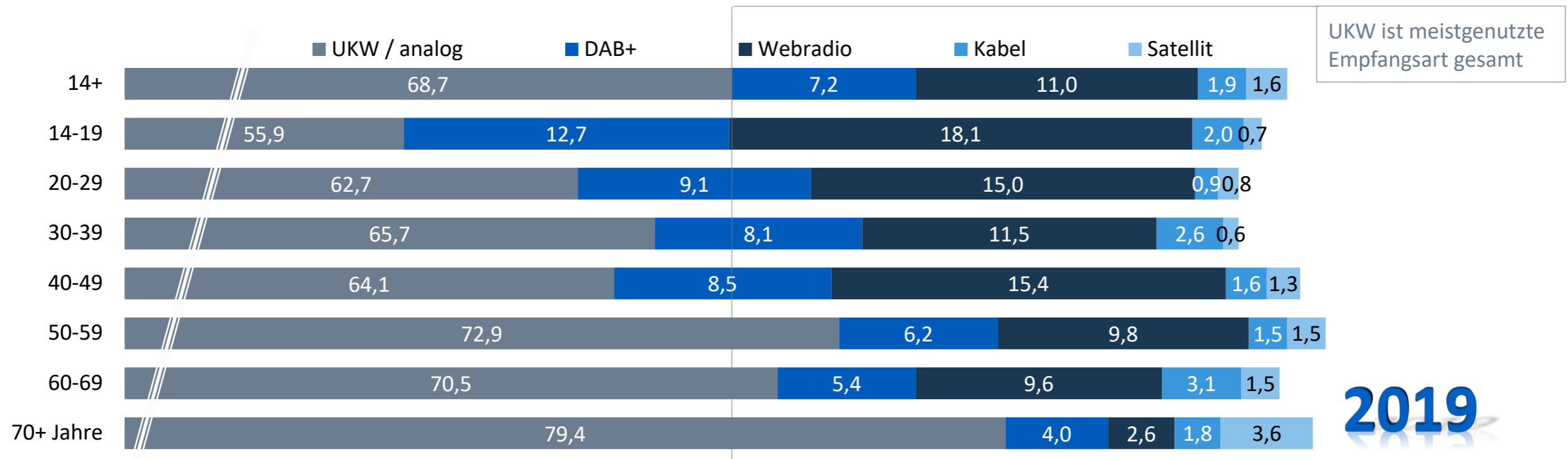
Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten. Basis: 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)





## Meistgenutzter Radioempfang – Alter

Tendenziell steigt mit dem Alter der Anteil an Personen, für die UKW die meistgenutzte Radioempfangsart ist.

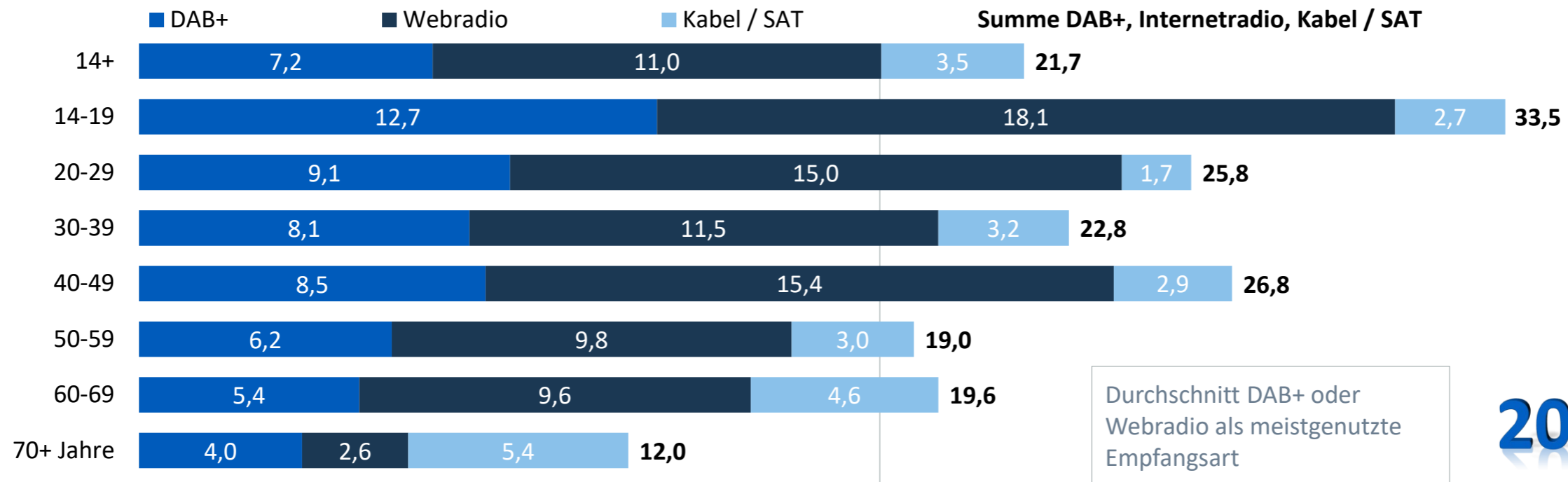


Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).  
Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.  
Basis: 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Meistgenutzter Radioempfang – Alter

14-49 Jährige wählen DAB+ oder Webradio überdurchschnittlich oft als ihre am häufigsten genutzte Radioempfangsart.

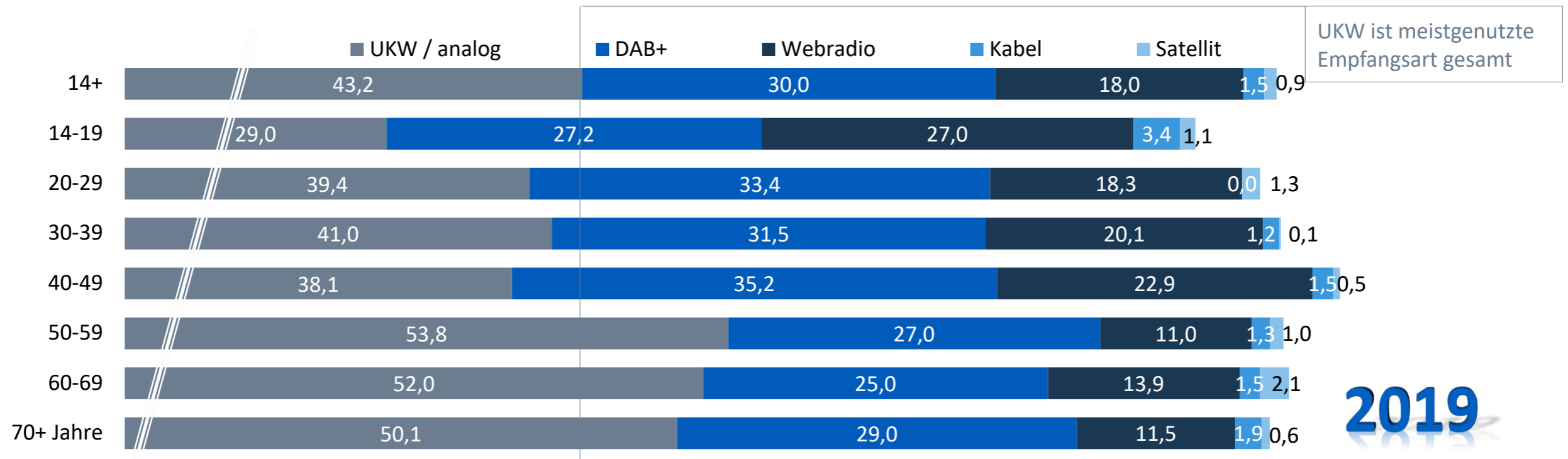


Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.  
Basis: 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.554)



## Meistgenutzter Radioempfang in DAB+ HH – Alter

Auch in DAB+ Haushalten liegt UKW in allen Altersgruppen vor DAB+, bei den 14-19-Jährigen allerdings nur knapp.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).

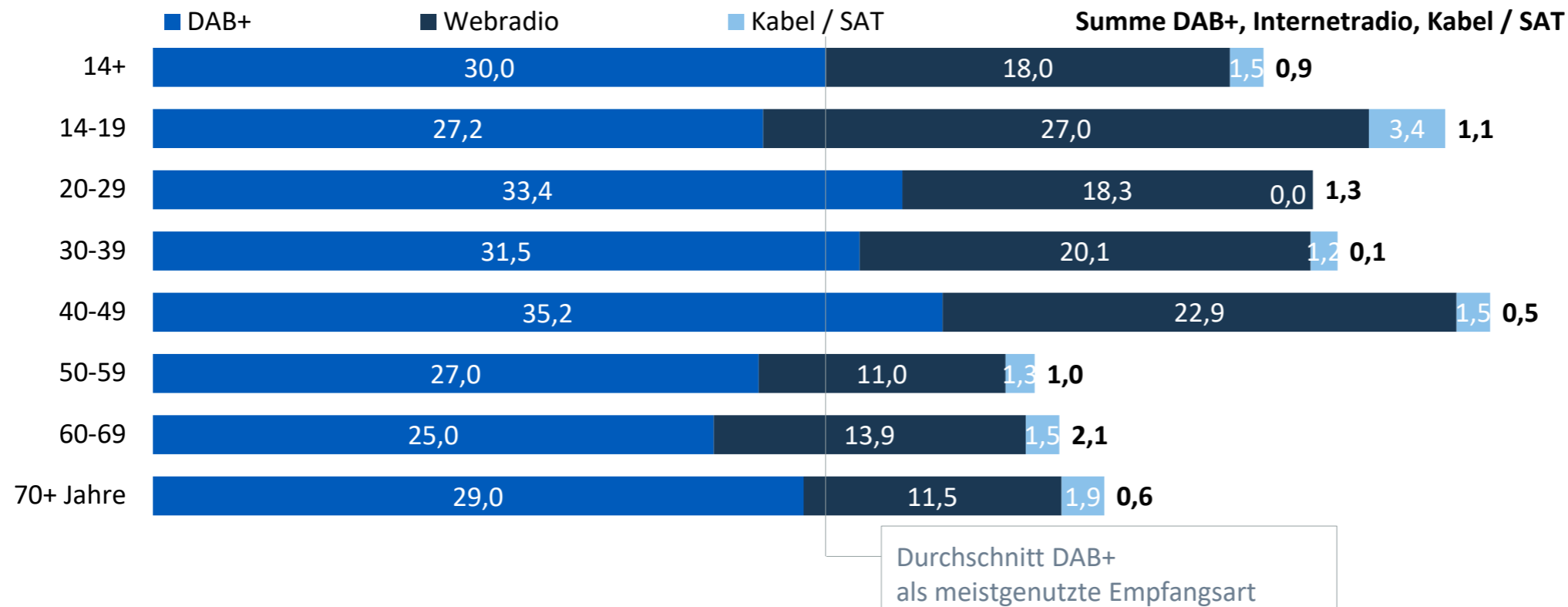
Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 16,852 Mio. Personen ab 14 Jahre in DAB+ Haushalten in Deutschland (n=1.905)



## Meistgenutzter Radioempfang in DAB+ HH – Alter

20-49 Jährige in DAB+ Haushalten wählen DAB+ überdurchschnittlich oft als ihre am häufigsten genutzte Radioempfangsart.



2019

Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 16,852 Mio. Personen ab 14 Jahre in DAB+ Haushalten in Deutschland (n=1.905)



# 2

## Methode

# Methodische Hinweise

## Digitalisierungsbericht Audio 2019

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Auftraggeber:                        | Die Medienanstalten unter Beteiligung von ARD, Deutschlandradio, Media Broadcast und Vodafone  |
| Institut:                            | Kantar   |
| Methode:                             | Computer Assisted Telephone Interviewing (CATI)  |
| Grundgesamtheit:                     | Definition wie ma: Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre; aktuell 70,445 Mio. Personen ab 14 Jahre in 40,350 Mio. Haushalten  |
| Stichprobe / Zielperson:             | <p>Die Studie wurde als so genannte <b>Dual-Frame-Telefonbefragung</b>, d. h. mit einem kombinierten Ansatz mit Festnetz- und Mobilfunknummern, durchgeführt. Auswahlgrundlage war das ADM-Telefonstichprobensystem für Fest- und Mobilnetznummern (Anteil Mobilnummern: 20% in der Gesamtstichprobe Basis + Altersklassen + Aufstockung). Die Befragungsperson wurde zufällig ausgewählt.</p> <p>Die telefonische Erreichbarkeit der jüngeren Bevölkerung, insbesondere 14-29-Jährigen, ist seit Jahren rückläufig. Auch die Mobilfunkstichprobe löst diese Herausforderung nur begrenzt. Daher wurden in einer <b>Teilstichprobe gezielt Personen der Altersgruppe 14-29 Jahre</b> befragt, um deren Anteil in der Nettostichprobe zu erhöhen. In Haushalten mit mehr als einer Person in dieser Altersgruppe wurde eine dieser 14-29-jährigen Personen per Zufall ausgewählt. Es wurde der gleiche Fragebogen verwendet wie bei der Stichprobe der ab 14-Jährigen.</p> <p>Die beiden Sampling-Frames (Festnetz und Mobil) sowie die „Altersklassen-Interviews 14-29“ wurden mittels Designgewichtung zusammengeführt, damit sie ein repräsentatives Abbild der Grundgesamtheit geben.</p> |
| Stichprobengröße<br>Basisstichprobe: | Befragt wurden zunächst 6.000 Personen in Privathaushalten in Deutschland. Die 6.000 Interviews – einschließlich 500 Altersklassen-Interviews – wurden proportional auf die Bundesländer verteilt mit Berücksichtigung einer Mindestfallzahl von 200 pro Bundesland.   |
| Aufstockungs-Interviews:             | Zusätzlich wurden 1.554 Interviews durch Aufstockung einzelner Landesmedienanstalten in Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Sachsen, und Schleswig-Holstein realisiert. Im Anschluss wurde der disproportionale Ansatz im Rahmen der Gewichtung aufgehoben, damit repräsentative Aussagen für alle Personen bzw. Privathaushalte in Deutschland möglich sind.  |
| Erhebungszeitraum:                   | 06.05. – 24.06.2019  |

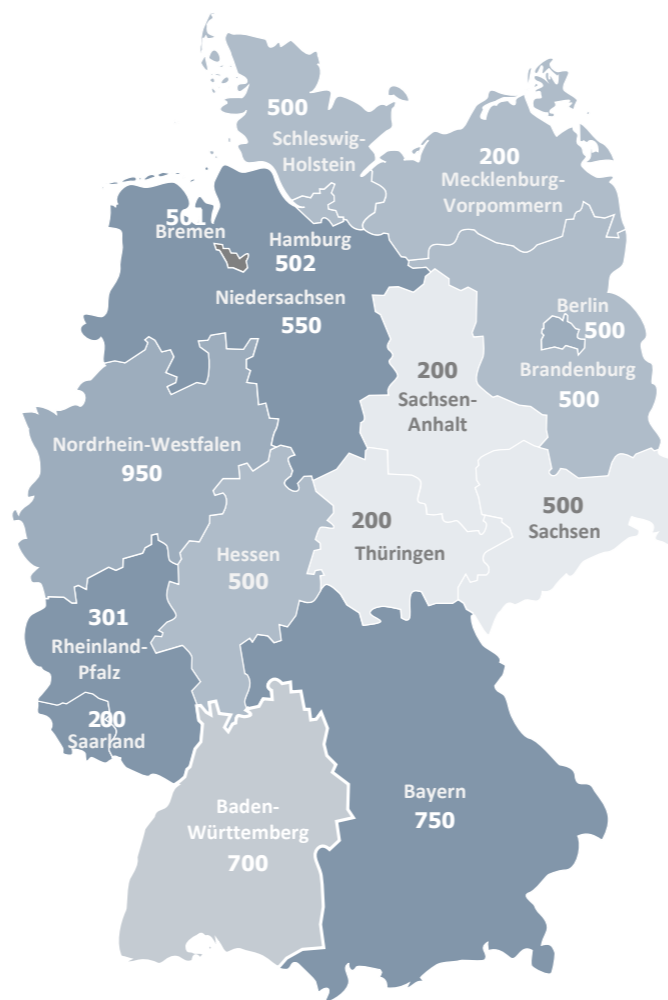
# Methodische Hinweise

## Digitalisierungsbericht Audio 2019

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Zentrale Untersuchungsinhalte:    | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ausstattung der Haushalte mit verschiedenen Radiogeräten bzw. -empfangsmöglichkeiten (UKW, DAB+, IP, Kabel, Satellit) inkl. Anzahl der im HH vorhandenen Geräte / getrennt nach in der Wohnung vs. im Auto</li><li>▪ Nutzung Webradio über andere Geräte</li><li>▪ Ermittlung der am häufigsten genutzten Radioempfangsart</li><li>▪ Demografie / Haushaltsstatistik</li></ul> |
| Bestimmung der Radio-Empfangsart: | Die Bestimmung der Empfangsarten basiert grundsätzlich auf den Angaben der Befragten.  |
| Hinweis zu den Ergebnissen:       | Die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart bezieht sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.   |

# Stichprobe Radio-Digitalisierungsbericht

| Realisierte Interviews 2019 | Anzahl       |
|-----------------------------|--------------|
| Baden-Württemberg           | 700          |
| Bayern                      | 750          |
| Berlin                      | 500          |
| Brandenburg                 | 500          |
| Bremen                      | 501          |
| Hamburg                     | 502          |
| Hessen                      | 500          |
| Mecklenburg-Vorpommern      | 200          |
| Niedersachsen               | 550          |
| Nordrhein-Westfalen         | 950          |
| Rheinland-Pfalz             | 301          |
| Saarland                    | 200          |
| Sachsen                     | 500          |
| Sachsen-Anhalt              | 200          |
| Schleswig-Holstein          | 500          |
| Thüringen                   | 200          |
| <b>Summe</b>                | <b>7.554</b> |



Wie in den Vorjahren wurde eine Basisstichprobe von 6.000 Interviews proportional auf die Bundesländer verteilt, mindestens 200 pro Bundesland.

Als Untergrenze für eine separate Berichterstattung wurden 500 Interviews festgelegt. Einige Landesmedienanstalten haben daher ihre Länder mit zusätzlichen Interviews aufgestockt.

Bundesländer mit einer Fallzahl deutlich unter 500 können nur zusammengefasst berichtet werden. Dies gilt in diesem Jahr für:

- Mecklenburg-Vorpommern (mit Hamburg und Schleswig-Holstein zusammengefasst; für längere Trends zusätzlich mit Niedersachsen und Bremen)
- Thüringen (mit Sachsen und Sachsen-Anhalt zusammengefasst)
- Sachsen-Anhalt (mit Sachsen und Thüringen zusammengefasst)
- Rheinland-Pfalz und Saarland (zusammengefasst)



# Abkürzungsverzeichnis

## Bundesländer

|    |                        |
|----|------------------------|
| BB | Brandenburg            |
| BE | Berlin                 |
| BW | Baden-Württemberg      |
| BY | Bayern                 |
| HB | Bremen                 |
| HE | Hessen                 |
| HH | Hamburg                |
| MV | Mecklenburg-Vorpommern |

|     |                     |
|-----|---------------------|
| NI  | Niedersachsen       |
| NRW | Nordrhein-Westfalen |
| RP  | Rheinland-Pfalz     |
| SH  | Schleswig-Holstein  |
| SL  | Saarland            |
| SN  | Sachsen             |
| ST  | Sachsen-Anhalt      |
| TH  | Thüringen           |